

Ein Wegweiser





Aktuelle
MODE



Attraktiver
SCHMUCK



Schöner
WOHNEN

KLINGEL Depot

PREIS- SENSATIONEN

auf über 4000m²

Die Summe
aller Einkaufs-
vorteile!



Kauf auf
Rechnung
möglich.



KLINGEL-Depot, Pforzheim, Wilferdinger Höhe, Wilhelm-Becker Straße
Mo. - Fr. 9.30 - 19.30 Uhr und Sa. 9.00 - 20.00 Uhr

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

kultureller Reichtum und landschaftliche Schönheit prägen den Enzkreis und garantieren eine hohe Lebensqualität. Gleichzeitig ist unser Kreis, im Herzen Baden-Württembergs zwischen den Ballungsräumen Stuttgart und Karlsruhe gelegen, mit seinen 28 Städten und Gemeinden ein begehrter Wirtschaftsstandort und beliebter Wohnplatz. Der Enzkreis übt offenbar eine große Anziehungskraft aus: Fast 200.000 Menschen zählt er heute, und noch immer wandern Menschen zu.

Was macht den Enzkreis so attraktiv?

Seine Stärke liegt in der Vielfalt. Einige der Städte und Gemeinden haben ein sehr modernes Gesicht. Gleich daneben trifft man ursprüngliche Dörfer mit gut erhaltenen oder liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern, die eine behagliche Atmosphäre ausstrahlen. Badener und Württemberger wohnen auf geschichtsträchtigen Boden Tür an Tür. Hier wird geschafft und gespart, aber auch gelebt – sicher macht auch das den besonderen Reiz des Enzkreises aus.

Charakteristisch ist der kulturelle Reichtum, der sich in einem regen Vereinsleben und bei zahllosen Festen, Konzerten und Veranstaltungen in den Gemeinden zeigt. Zudem hat der Enzkreis ein UNESCO-Weltkulturerbe vorzuweisen: Das über 850 Jahre alte Zisterzienserkloster Maulbronn, ein Kleinod, das jährlich Tausende von Menschen in seinen Bann zieht. Die Abtei gilt als die einzige vollständig erhaltene Klosteranlage des Mittelalters nördlich der Alpen.

Ich hoffe, Sie sind – spätestens wenn Sie diese Broschüre gelesen haben – mit mir einig: der Enzkreis ist ein lebens- und liebenswertes Stückchen Erde.

Der „Wegweiser“ will jedoch mehr als Ihnen den Enzkreis schmackhaft machen: er will Orientierungshilfe und Ratgeber sein, wenn Sie für Ihr persönliches Anliegen die richtige Anlaufstelle im Kreis suchen.

Wir wollen unseren Teil dazu beitragen, um auch in Zukunft die notwendigen Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger und für die hier angesiedelten Betriebe schnell und gut zur Verfügung zu stellen. Natürlich stehen Ihnen meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Auskünfte gerne persönlich zur Verfügung. Sie finden uns zudem im Internet unter www.enzkreis.de.

Erfreulicherweise können wir Ihnen diese Broschüre kostenlos zur Verfügung stellen. Das ist nur deshalb möglich, weil zahlreiche Gewerbebetriebe inseriert und damit die Herstellungskosten finanziert haben. Dafür meinen herzlichen Dank.



Karl Röckinger, Landrat



Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Bezeichnung	Seite	Bezeichnung	Seite
Altenheime	26, 29	Containerdienst	55
Altenpflege	27, 29	Dental	37
Altenpflegeheime	24, 25, 27	Diakoniestationen	56
Ambulante		Einrichtungen	53
Pflegedienste	26, 29, 56	Einzelhandel	U2
Architekten	3	Elektrotechnik	4
Architekturbüros	3	Entsorgungsbetrieb	55
Baugenossenschaft	2	Friseur	48
Beauty	48	Gebäudetechnik	4
Berufskolleg	30	Gesundheitsberatung	29
Betreuungsdienst	23	Gesundheitskasse	26
Bildungseinrichtungen	30, 33	Häusliche Kinder- krankenpflege	26
Bildungszentrum	33		

Bezeichnung	Seite	Bezeichnung	Seite
Heilpraktikerin	36	Recht	8
Hotel	33	Rettungsdienst	23
Kfz-Innung	9	Schloss Neuenbürg	16
Kinderkrankenpflege	26	Schulen	30, 33
Kliniken	23, 39	Seniorenheim	24
Krankenkasse	26	Soziale Dienste	23
Krankenpflege	27	Steuern	8
Küchen	53	Tagungszentrum	33
Kulturelle Einrichtungen	11, 16	Teigwarenfabrik	9
Landgasthof	4	Unterricht	30
Landschaftsarchitekten	3	Vermessungsbüro	45
Metzgerei	4	Versandhaus	U2
Museum	11	Volkshochschule	30
Naturheilkunde	36	Werkzeuge	9
Nudelspezialitäten	9	Wohnungsunternehmen	2
Partyservice	4		
Pflegedienst	23		
Pflegeheim	26		

U = Umschlagseite

Erste Adresse für erste Wohnsitze. (Und das nicht ohne Grund)

Dass wir mit über 3.500 Wohnungen und Häusern größter Vermieter der Region sind, ist vielleicht nicht so wichtig.



Was dazu führte, schon:
Ein exzellentes Preis/Leistungsverhältnis, umfassender Service für unsere Mieter, Auge und Händchen für ansprechendes Wohndesign.

www.arlinger.de

Wir tun was für Sie!



Die Familienheim Pforzheim baut, vermietet und verwaltet Häuser und Wohnungen.

Die Modernisierung des Bestandes nach neuesten energietechnischen Gesichtspunkten liegt uns besonders am Herzen.

So bleibt Wohnen auch in Zukunft für Sie komfortabel und bezahlbar.

Familienheim Pforzheim.

Baugenossenschaft eG
Lindenstraße 39 • 75175 Pforzheim
Telefon (0 72 31) 93 19-0

www.familienheim-pforzheim.de

Überblick

Bezeichnung	Seite	Bezeichnung	Seite
Vorwort	1	Plan	Broschürenmitte zum aufklappen
Branchenverzeichnis	2	Breites schulisches Angebot	31
Das Wappen des Enzkreises	4	Das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis	34
Attraktiver Wohn- und Lebensraum	5	Unterstützung von Anfang an	35
Reizvolle Landschaft	6	Gesundheit als Aufgabe der Allgemeinheit	36
Geschichtsträchtiger Boden	7	„Vorbeugen ist besser als...“	38
Das Kreisarchiv	7	Wohnortnahe Krankenhäuser	38
Starker Wirtschaftsstandort	8	Attraktiver ÖPNV	40
Städte und Gemeinden im Enzkreis	10	(Fast) alle Wege führen in den Enzkreis	40
Kulturelle Vielfalt	11	Aktiv im Umweltschutz	41
Wohin das Auge schaut	12	Vorbildliche Abfallwirtschaft	41
Weltkulturerbe Kloster Maulbronn	14	Effektiver Verbraucherschutz	42
Ölbronn: Gottlob-Frick-Gedächtnisstätte	16	Landwirtschaft – Nahrungsmittelproduktion und Landschaftserhaltung	43
Erlebnis-Schloss Neuenbürg	16	Planen, bauen – und die Natur schützen	44
Faust-Stadt Knittlingen	17	Vermessen und geordnet	45
Die Kirche in Tiefenbronn	17	Kompetenz im Wald	46
Lebendige Partnerschaften	18	(Öffentliche) Ordnung muss sein	47
Zukunftsorientierte Frauenpolitik	19	Retten. Löschen. Bergen. Schützen.	47
So funktioniert ein Landkreis	19	Dienststellen und Sprechzeiten	48
Der Kreistag	20	Was erledige ich wo?	49
Das Landratsamt	22	Wen (oder was) Sie sonst noch brauchen	U3
Dichtes soziales Netz	23	Impressum	U3
Linienverzeichnis	28		

U = Umschlagseite



FRANK MÜHLHÄUSER
ARCHITEKTURBÜRO
PLANEN + BAUEN

<http://www.bauen-in-pforzheim.de>

Untere Augasse 41
75175 Pforzheim
Tel.: 07231 / 96 54 71
Fax: 07231 / 96 54 70

Dipl.-Ing. (FH) Frank Mühlhäuser - Leiter Architekturbüro bauen-in-pforzheim.de

Bauanträge
Bauplanung
3D-Visualisierung
Baubetreuung
Wertermittlung
Schadensgutachten
Si-Ge - Koordination

gartenarchitektur freiraumgestaltung landschaftsplanung



Büro Volker Boden
Freier Landschaftsarchitekt

Ob der Ziegelhütte 3
75223 Nielen - Orschelbronn
Telefon ☎ 72 33 97 21 04
Telefax ☎ 72 33 97 21 05
E-Mail ✉ vl@boden-landschaftsarchitektur.de
Internet www.boden-landschaftsarchitektur.de

„Ich war noch niemals in“ Dann los!

allesdeutschland

www.alles-deutschland.de

Das Wappen des Enzkreises



zeigt in Gold einen blauen Wellenbalken, oben und unten begleitet von je zwei blauen Rauten.

Der Wellenbalken symbolisiert die Enz. Die Rauten stehen zum einen für die vier Landschaftsteile Kraichgau, Stromberg, Heckengäu und Schwarzwald, zum anderen für die vier Landkreise, aus denen der Enzkreis 1973 entstand.



Streuobstwiese



Badische Küche
Metzgerei mit eigener Schlachtung
Fremdenzimmer
Partyservice / Partykeller
Großer Saal für 150 Personen
Montags Ruhetag

Landgasthof
Löwen Ellmendingen

Durlacher Straße 10 | 75210 Keltern-Ellm. | Tel. 0 72 36. 98 28 00



Trockenmauern am Enzhang



Die Spezialisten für hochwertige Elektroinstallation

ETS-Gebäudetechnik
Gewerbestraße 34 • 75217 Birkenfeld
tel. 0 70 82 - 94 82 83 • ets-elektro.de

PARTNER
KNX

Attraktiver Wohn- und Lebensraum

Mit einer Fläche von 574 Quadratkilometern und einer Nord-Süd-Ausdehnung von 35 Kilometern ist der Enzkreis einer der flächenmäßig kleineren Landkreise in Baden-Württemberg. Als attraktiver Wohn-, Wirtschafts- und Erholungsraum übt er dennoch eine sehr große Anziehungskraft auf die Menschen aus: Mittlerweile zählt er über 195.000 Einwohner. Trotz der relativ hohen Siedlungsdichte konnte er sich seine eher kleinräumige Struktur bewahren. Die Hälfte der Kreisgemeinden zählte nach der Kreisreform im Jahre 1973 weniger als 5.000 Einwohner, und daran hat sich bis heute nicht allzu viel geändert.

Die 28 Städte und Gemeinden haben durch eine ausgewogene Erschließung von Gewerbe- und Wohnflächen dazu beigetragen, dass sich ein gesundes Lebensumfeld entwickeln konnte. Die Menschen fühlen sich wohl in den Fachwerkdörfern mit ihren idyllischen Ortskernen; ein reges Vereinsleben und eine rührige Gastronomie tun ein Übriges.

Eher urbanen Charakter hat die über 25.000 Einwohner zählende Große Kreisstadt Mühlacker. Mit einer der beiden Enzkreis-Kliniken, der Geriatrie und dem Berufsschulzentrum hat die junge Stadt eine zentrale Funktion im Enzkreis. Viele Menschen arbeiten hier, denn Mühlacker ist reich an Handel und Handwerk. Die Brillen-, Schmuck-, Autozulieferer-, Elektro- und Werkzeugmaschinen-Industrie ist ebenso vertreten wie ein vielfältiges Dienstleistungsangebot. Dennoch bestimmen weder Fabriken noch sterile Geschäftsviertel das Gesicht der Stadt: Mühlacker ist auch beliebter Wohnort, denn vor allem in den idyllischen Teilorten lässt es sich gut leben.

Hier wie überall im Enzkreis hat man „vor der Haustür“ die Erholungsgebiete des Schwarzwalds, des Strombergs, des Enztals und des Heckengäus – kombiniert mit einem lebendigen kulturellen Angebot.

Einwohner des Enzkreises

Insgesamt	195.457
davon männlich	96.406
davon weiblich	99.051
davon ohne deutschen Pass	18.189

Altersstruktur

unter 15 Jahre	30.711 = 15,7 %
15 - 18 Jahre	7.764 = 4,0 %
18 - 25 Jahre	15.252 = 7,8 %
25 - 40 Jahre	34.212 = 17,5 %
40 - 65 Jahre	70.309 = 36,0 %
65 u. älter	37.209 = 19,0 %

Fläche

573,89 km²

Bevölkerungsdichte

Einwohner pro km² **340,9**



Mühlacker Markt

Reizvolle Landschaft

Seinen besonderen Reiz verdankt der Enzkreis den vier verschiedenen Landschaftsformen: Der Nordwesten gehört zum **Kraichgau**, dessen sanfte Hügel und breite Täler, gesegnet mit fruchtbarem Boden, intensiv landwirtschaftlich genutzt werden. Äcker, Wiesen und Weinberge bestimmen das Landschaftsbild.

Im östlich angrenzenden **Stromberg**, einem beliebten Erholungsgebiet, prägen reich bewaldete Höhen, sonnige Weinlagen an den Südhängen und liebliche Täler die Gegend. Trotz der Höhenlage (bis über 450 Meter) herrscht hier ein mildes, angenehmes Klima.

Durch seine herbe Schönheit besticht das **Heckengäu** im Südosten des Enzkreises. Schon der Name verrät seinen Charakter: Wacholderheiden, Schlehen, Schwarz-, Rot- und Weißdornhecken durchziehen die karge Gegend und bedecken sie im Frühling in reinstem Weiß.

Im Südwesten des Enzkreises öffnet mit dichten Tannenwäldern und Waldwiesen, weiten Hochebenen und engen Tälern der **Nord-schwarzwald** seine Pforten. Mit einer Waldfläche von 59 Prozent ist er der ideale Ort für Menschen, die Stress und Hektik abstreifen und in würziger Luft neue Kraft schöpfen wollen.

In die über 600 Meter ansteigenden Schwarzwaldausläufer haben sich die Flüsse Enz, Nagold und Würm tief eingegraben. Sie strömen in Pforzheim zusammen. Die Enz, die dem Kreis seinen Namen gab, fließt weiter über Niefern und Mühlacker dem Neckar zu und nimmt dabei noch Schmie und Metter aus dem Stromberg und den Grenz- und Kreuzbach aus dem Heckengäu auf.



Eckhausee bei Ötisheim



Die Enzschleife bei Mühlhausen

Geschichtsträchtiger Boden

Historische Spuren in der Region, die heute den Namen Enzkreis trägt, reichen weit zurück: Es gibt viele Hinweise auf eine frühe Besiedlung durch die Kelten; nach der Besitznahme weiter Teile Südwestdeutschlands durch die Römer entstanden vor allem im 2. nachchristlichen Jahrhundert im Umfeld des Zentralortes Portus (Pforzheim) kleinere Ortschaften (vici) und zahlreiche Landsiedlungen (villae rusticae).

Im dritten Jahrhundert wurden die Römer durch alemannische Stammesverbände verdrängt, die sich dann im 6. Jahrhundert fränkischer Oberhoheit unterwerfen mussten. Der Norden des Kreisgebiets gehörte zum Altsiedelland, das ab der merowingischen Zeit nach und nach besiedelt wurde. In die fränkische Ausbauzeit fallen zahlreiche Ortsgründungen im oberen Pfingzgebiet und südöstlich Pforzheims. Die Hochfläche der Enz-Nagold-Platte wurde erst im hochmittelalterlichen Siedlungsvorstoß durch Rodung erschlossen.

Zur Zeit der fränkischen Stammeshertzogtümer gehörte das heutige Kreisgebiet zu Kraichgau, Pfingzgau, Enz- und Würmgau. Nach Ende der Gauverfassung folgte ein kompliziertes Über- und Nebeneinander zahlreicher Herrschaftsträger von stark unterschiedlicher Bedeutung; mächtigste Adelsfamilien waren die Markgrafen von Baden, die Grafen von Calw, Vaihingen, Nagold und Württemberg sowie die Pfalzgrafen bei Rhein und von Tübingen. Umfangreiche Besitzungen befanden sich in geistlicher Hand, darunter die alten Reichklöster Reichenau, Lorsch und Weißenburg (Elsaß), später Herrenalb, Frauenalb, Hirsau, das Dominikanerinnenkloster Pforzheim und insbesondere das Zisterzienserkloster Maulbronn.

Das Kreisarchiv

Das 1990 eingerichtete Kreisarchiv ist ein historisches Dokumentations- und Forschungszentrum für das Pforzheimer Umland. Zu seinen Aufgaben gehören die Sicherung, Erhaltung und Erschließung wichtiger Unterlagen der Kreisverwaltung und anderer Institutionen sowie die Erforschung und Vermittlung der Geschichte des Enzkreises und seiner Städte und Gemeinden. Sichtbarer Ausdruck dieser archivischen Öffentlichkeitsarbeit sind vor allem eine wissenschaftliche Publikationsreihe sowie die Jahrbuchreihe „Historisches und Aktuelles“.

Das Kreisarchiv steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen und bietet sachkundige Beratung in historischen und archivischen

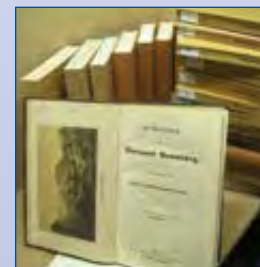
Seit dem 16. Jahrhundert befand sich das gesamte Kreisgebiet im Einflussbereich der Herzöge von Württemberg (Ämter Maulbronn und Neuenbürg) bzw. der Markgrafen von Baden (Ämter Pforzheim und Stein). Im katholischen Gebiet, dem „Biet“ südöstlich von Pforzheim, behielten die Freiherrn von Gemmingen bis zum Ende des Alten Reiches die Ortsherrschaft. Die im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts neu gebildeten Oberämter in Baden (später Bezirksamt Pforzheim) bzw. Württemberg (Maulbronn, Leonberg und Neuenbürg) wurden erst in den großen Kreisreformen 1936 und 1938 aufgelöst bzw. in vergrößerte Landkreise integriert.

Ausgehend von der Industrialisierung Pforzheims begann im 19. Jahrhundert ein grundlegender wirtschaftlicher Strukturwandel: Aus den überwiegend agrarisch geprägten Dörfern pendelten die „Goldschmiedsbauern“ täglich zunächst zu Fuß in die Pforzheimer Schmuckfabriken und betrieben nach Feierabend Nebenerwerbs-Landwirtschaft. Es entstanden Arbeiterbauern – und zunehmend Pendlerwohngemeinden, in denen sich im 20. Jahrhundert dann selbst Industriebetriebe ansiedelten.

Der Enzkreis in seinen heutigen Grenzen entstand durch die Kreisreform im Jahre 1973, als man den damaligen Landkreis Pforzheim, den Mittelbereich Mühlacker des alten Landkreises Vaihingen, vier Gemeinden des aufgelösten Landkreises Leonberg und die Region Neuenbürg aus dem Landkreis Calw vereinte. Damit war erstmals in der langen Geschichte der Gegend die scharf und trennend gezogene Grenze zwischen den Landesteilen Baden und Württemberg überwunden.

Fragen. Unterstützung leistet hierbei seine umfangreiche Fachbibliothek insbesondere zur badischen und württembergischen Landeskunde sowie Orts- und Personengeschichte, die zur Einsichtnahme einlädt.

Darüber hinaus erschließt das Kreisarchiv als Dienstleister im Auftrag der Städte und Gemeinden des Enzkreises deren Archive. Auf diese Weise wird auch deren „kommunales Gedächtnis“ gesichert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.



Starker Wirtschaftsstandort

Der Enzkreis ist eine Wachstumsregion. Investitionsbereitschaft und Gründermentalität sind in der Region stark ausgeprägt. Davon profitieren Investoren, Unternehmen und Existenzgründer. Aktive Kommunalverwaltungen, der Region verbundene Banken und Sparkassen und ein intensives Miteinander der Wirtschaft sorgen dafür, dass dies auch so bleibt.

Die zentrale Lage im Herzen von Baden-Württemberg, zwischen den Ballungsräumen Karlsruhe und Stuttgart, macht die Wege zu den europäischen Märkten kurz. Als Wirtschaftsstandort bietet der Enzkreis Vorteile, Chancen und Möglichkeiten – sowohl für die bereits ansässigen als auch für ansiedlungswillige Unternehmen.

Eine perfekte Infrastruktur gehört für alle Branchen zu den Investitionsbedingungen, die sich rechnen: Der direkte Anschluss an die Autobahn A 8 mit fünf Auffahrtmöglichkeiten und das dichte Netz gut ausgebauter Kreis-, Landes- und mehrerer Bundesstraßen garantieren eine hervorragende Verkehrsanbindung. Auch auf der Schiene ist der Enzkreis gut erschlossen; direkte Verbindungen nach Karlsruhe und Stuttgart binden die Region an das ICE-Netz an. Hinzu kommen die Nähe zu den Flughäfen Stuttgart und Karlsruhe sowie ein perfekt ausgebauter öffentlicher Personennahverkehr.

Doch nicht nur seine verkehrsgünstige Lage macht den Enzkreis zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort: Die Schönheit seiner Landschaft mit reizvollen Weinorten und zahlreiche kulturelle, sportliche und touristische Einrichtungen tragen zu einer hohen Lebensqualität bei. Bedarfsgerechte Angebote für Familien mit Kindern und ein leistungsfähiges soziales Netz sind schon lange ein Markenzeichen des Enzkreises.

Die Wirtschaftsstruktur ist geprägt von leistungsstarken mittelständischen Unternehmen vor allem in den Branchen Maschinen-



Produktion in höchster Präzision: Reinraum der Fa. Altatec in Wimsheim

und Fahrzeugbau, Metallverarbeitung, Medizin- und Dentaltechnik, Elektrotechnik, Elektronik, Feinmechanik und Schmuck. Zahlreiche Firmen haben wichtige Zuliefererfunktionen für die Ballungsräume Karlsruhe und Stuttgart und sind auf dem Weltmarkt durch einen hohen Exportanteil vertreten.

Neben traditionellen Produktionsverfahren erobern zunehmend auch High-Tech-Branchen den Markt. Produktinnovation und Einsatz modernster Fertigungstechnologien sichern die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen im In- und Ausland. Die Nähe zur renommierten Pforzheimer Hochschule für Gestaltung, Technik und Wirtschaft hat daran einen großen Anteil.

Daneben spielt das vielfältige Handwerk eine bedeutende Rolle: In 20 Innungen der Kreishandwerkerschaft sind zahlreiche kleinere und mittlere Betriebe zusammengeschlossen, die wesentlich zur Stabilität der Wirtschaft beitragen. Das Dienstleistungsangebot ist ebenfalls breit gefächert.

Ideale Bedingungen für den Weinbau bieten die Landschaften des Enzkreises: Auf Hang-, Terrassen- und Steillagen gedeihen rassige,



**Lohn- und Einkommensteuer
Hilfe-Ring Deutschland e.V.**

(Lohnsteuerhilfeverein)

Sitz des Vereins
Alsfelder Str. 10 · 64289 Darmstadt

Christine Ertel-Rothe

Beratungsstellenleiterin

Kronprinzenstraße 10
75177 Pforzheim

Tel. 07231 6070315

Fax 07231 60 70 316

Mobil 0175 1511560

Christine.Ertel-Rothe@LHRD.com

Internet: <http://www.lhrd.de>

Info-Telefon: 0800 9784800

körperreiche Weißweine ebenso hervorragend wie kernige, volle Rotweine. Zum ersten Mal kultivierten Mönche aus dem Elsass im 7. Jahrhundert Wein im Kraichgau-Stromberg, der in seiner westlichen Hälfte zur Weinbauregion Baden gehört, in seinem Osten zur Weinbauregion Württemberg.

Damit der Enzkreis in Zukunft ein starker Wirtschaftsstandort bleibt, engagiert sich die Kreisverwaltung bereits seit mehreren Jahren intensiv in der Wirtschaftsförderung, denn die wirtschaftliche Entwicklung im Kreis wird künftig weniger durch die Ansiedlung von Unternehmen aus anderen Räumen bestimmt sein. Vielmehr gilt es, eigene innere Potentiale zu entwickeln. Die Information und Beratung von kreisansässigen Unternehmen und Existenzgründern steht im Vordergrund; dabei werden vor allem Kontakte zu den richtigen Ansprechpartnern vermittelt.

Das Innovationszentrum TeleGIS in Sternenfels ist die Anlaufstelle für potentielle Existenzgründerinnen und Existenzgründer. Es bietet geeignete Räumlichkeiten und die technische Infrastruktur, koordiniert Serviceleistungen und schafft eine Plattform für die Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft. Interessenten finden hier Begleitung und Beratung in der Gründungsphase und in den ersten Jahren.

Um als Wirtschaftsstandort im globalen Wettbewerb bestehen zu können, bedarf es zukunftsfähiger Wirtschaftsstrukturen – nicht nur auf kommunaler, sondern auch auf regionaler Ebene. Deshalb hat der Enzkreis gemeinsam mit der Stadt Pforzheim, den Kreisen Calw und Freudenstadt, der IHK Nordschwarzwald,

der Handwerkskammer Karlsruhe, dem Regionalverband Nordschwarzwald sowie den Sparkassen Pforzheim-Calw und Freudenstadt die „Wirtschaftsförderungsgesellschaft Zukunftregion Nordschwarzwald GmbH“ (WFG) gegründet. Sie soll alle in der Region vorhandenen Kräfte bündeln und das Interesse der Unternehmer für die Region Nordschwarzwald wecken.



Gewährleistung und Garantie beim Kauf eines Gebrauchten sowie das Recht auf kostenlose Inanspruchnahme der Kfz-Schiedsstelle erhalten Sie nur beim Meisterfachbetrieb der Kfz-Innung!

Ihre Sicherheit liegt uns am -en!

Fachbetriebe der Innung des Kfz-Gewerbes Pforzheim-Enzkreis – Sie erkennen uns am **blauem Meisterschild.**

Geschäftsstelle: Wilferdinger Straße 6 • 75179 Pforzheim

Telefon: 0 72 31 - 31 31 40 • Fax: 0 72 31 - 31 46 81

E-Mail: info@kh-pforzheim.de • www.kh-pforzheim.de

REXIM Ein Begriff für Qualität



Elektrische Einbauspindeln und Leistungsgeber



Werkzeuge und Maschinen



accuLife Minimal-Schmiertechnik

REXIM
Werkzeug GmbH

Gleitstr. 29 • 75433 Maulbronn-Schmie
Postfach 80 • D-75430 Maulbronn
Tel. 07043/9227-0 • Fax 07043/9227-46
www.rexim.de • mail: rexim@rexim.de

Qualität aus der Region

mehhhh lecker...

6 Frischeier

21 Frischeier

Ohne Ei

BIO

Teigwarenfabrik Jeremias GmbH
www.jeremias.com
info@jeremias.com

Industriestr. 13 - 19
D - 75217 Birkenfeld

Tel. +49 (0) 72 31 / 9 48 83-0
Tel. +49 (0) 72 31 / 9 48 83-49

Städte und Gemeinden im Enzkreis

PLZ / Ort	Teilorte	Einwohner	Bürgermeister	Telefon
75217 Birkenfeld	Birkenfeld, Gräfenhausen	10.539	Herrmann, Reiner	07231 4886-0
75239 Eisingen		4.505	Bauer, Roland	07232 3811-0
75331 Engelsbrand	Engelsbrand, Grunbach, Salmbach	4.292	Rosenau, Bastian	07235 9324-0
71292 Friolzheim		3.696	Seiß, Michael	07044 9036-0
71296 Heimsheim, Stadt		5.222	Rupp, Uwe	07033 5357-0
75428 Illingen	Illingen, Schützingen	7.223	Eiberger, Harald	07042 8242-0
75228 Ispringen		5.999	Winkel, Volker	07231 9812-0
75236 Kämpfelbach	Bilfingen, Ersingen	6.204	Kleiner, Udo	07231 88660
75210 Keltern	Dietenhausen, Dietlingen, Ellmendingen, Niebelsbach, Weiler	8.972	Pfeifer, Ulrich	07236 703-0
75249 Kieselbronn		2.998	Faber, Heiko	07231 9534-0
75438 Knittlingen, Stadt	Knittlingen, Freudenstein-Hohenklingen, Kleinvillars	7.739	Hopp, Heinz-Peter	07043 373-0
75203 Königsbach-Stein	Königsbach, Stein	9.758	Kielburger, Bernd	07232 3008-0
75433 Maulbronn, Stadt	Maulbronn, Schmie, Zaisersweiher	6.799	Felchle, Andreas	07043 103-0
71297 Mönshheim		2.703	Fritsch, Thomas	07044 9253-0
75417 Mühlacker, Stadt	Mühlacker, Enzberg, Großglattbach, Lienzigen, Lomersheim, Mühlhausen/Enz	25.806	Schneider, Frank (OB)	07041 876-10
75305 Neuenbürg, Stadt	Neuenbürg, Arnbach, Dennach, Waldrennach	7.587	Martin, Horst	07082 7910-0
75242 Neuhausen	Neuhausen, Hamberg, Schellbronn, Steinegg	5.388	Korz, Oliver	07234 9510-0
75245 Neulingen	Bauschlott, Göbrichen, Nußbaum	6.663	Schmidt, Michael	07237 428-0
75223 Niefern-Öschelbronn	Niefern, Öschelbronn	12.018	Kurz, Jürgen	07233 9622-0
75248 Ölbronn-Dürrn	Ölbronn, Dürrn	3.499	Holme, Norbert	07237 422-0
75443 Ötisheim		4.870	Henle, Werner	07041 9501-0
75196 Remchingen	Nöttingen, Singen, Wilferdingen	11.860	Prayon, Luca Wilhelm	07232 7979-0
75447 Sternenfels	Sternenfels, Diefenbach	2.814	Hornauer, Sigrid	07045 970-4000
75334 Straubenhardt	Conweiler, Feldrennach, Langenalb, Ottenhausen, Pfinzweiler, Schwann	10.773	Rutschmann, Willi	07082 9485-0
75233 Tiefenbronn	Tiefenbronn, Lehningen, Mühlhausen	5.422	Sämman, Friedrich Karl	07234 9500-0
75446 Wiernsheim	Wiernsheim, Iptingen, Pinache, Serres	6.522	Oehler, Karlheinz	07044 23-0
71299 Wimsheim		2.671	Weisbrich, Mario	07044 9427-0
75449 Wurmberg		2.928	Teply, Jörg-Michael	07044 9449-0

Kulturelle Vielfalt

Der Enzkreis unterstützt die kulturelle Vielfalt in den Gemeinden, vor allem bei gemeindeübergreifenden und regionalen Aktivitäten. Dazu gehören die Vernetzung der Kulturangebote, der Austausch mit Kulturschaffenden und die Durchführung eigener Veranstaltungen.

Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Kulturregion Nordschwarzwald“ sorgt er zusammen mit den Landkreisen Calw, Freudenstadt und dem Stadtkreis Pforzheim für mehr Publizität der Kulturaktivitäten in der Region.

Das „Netzwerk-Musik“ steht jungen Bands und Musikern mit Rat und Tat zur Seite und bietet Seminare, Festivals und Wettbewerbe (www.netzwerk-musik.de). In der „Erlebniswelt Kultur“ haben sich Kulturveranstalter zusammengeschlossen, um gemeinsam zu werben.



*Geschenk der Gemeinden an den Enzkreis:
Die Skulptur „Der Trommler“ von Michael Sandt*

Unter www.erlebniswelt-kultur.de sind die kulturellen Highlights und ein Veranstaltungskalender für die Region abrufbar. Daneben gibt es Informationen zu den Institutionen und Initiativen in der Kulturregion Nordschwarzwald.

Künstlerinnen, Künstlern und Kunstinteressierten bietet die zeitgenössische Kunstaussstellung „Ortszeit“ eine umfangreiche, anregende Inspiration. Die jurierte Ausstellung findet regelmäßig in der Kulturregion Nordschwarzwald statt (www.ortszeit.info).

Der Enzkreis-Kulturführer, zu finden auf der Homepage des Enzkreises, gibt einen Überblick über die Vielfalt des kulturellen Engagements im Kreis.



Das ehemalige Zisterzienserkloster ist die am besten erhaltene mittelalterliche Klosteranlage nördlich der Alpen.

UNESCO-WELTKULTURDENKMAL KLOSTER MAULBRONN

75433 Maulbronn, Infozentrum, Klosterhof 5,
Telefon 0 70 43 / 92 66 10, Fax 0 70 43 / 92 66 11
E-Mail: info@kloster-maulbronn.de
Internet: www.schloesser-und-gaerten.de

Öffnungszeiten: 1. März – 31. Oktober
täglich 9.00 – 17.30 Uhr
1. November – 28. Februar
Di. – So. 9.30 – 17.00 Uhr

Führungen, 11.15 Uhr und 15.00 Uhr sowie nach Bedarf und Voranmeldung. Für Gruppen auch in englischer, französischer, russischer und spanischer Sprache.

Umfangreiches Sonderführungsprogramm mit Mitmachaktionen für die ganze Familie, vom Kinderferienprogramm bis hin zum Kindergeburtstag.



gestaltung: LZM3.com

schmuckmuseum pforzheim im reuchlinhaus

5000 jahre schmuck





schmuckmuseum
pforzheim
im reuchlinhaus

jahnstraße 42 d-75173 pforzheim
www.schmuckmuseum.de
tel. +49(0)7631|39 21 26

schlangenarmreif
griechisch-hellenistisch
3.-2. jh. v. chr.

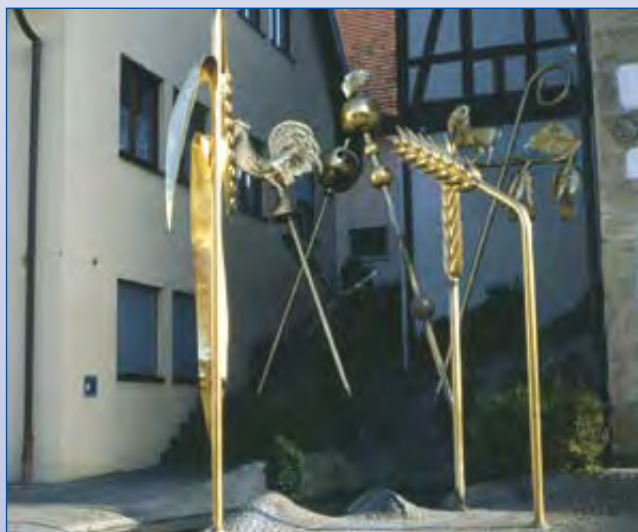


Wohin das Auge schaut

Birkenfeld	Ortsgeschichtliche Dokumentation im alten Fachwerk-Rathaus Birkenfeld; evangelische Pfarrkirche mit römischem Viergötterstein, Kelter von 1583 in Gräfenhausen
Eisingen	„Eisinger Loch“ (Dolinen-Landschaft), Evangelische Pfarrkirche (um 1500) mit Zyriakusglocke (1493), Kelter (1738) mit Keltermuseum und Kelterstübchen (1760);
Engelsbrand	Evangelische Pfarrkirchen in Engelsbrand und Grunbach; Waldhufenmuseum im ehemaligen Schul- und Rathaus in Salmbach
Friolzheim	Nachbildung eines dort gefundenen römischen Leugensteins
Heimsheim	Fünfgeschossiges Steinhaus (auch Schleglerschloss oder Kasten genannt) aus dem 14./15. Jahrhundert, Graevenitz'sches Schloss (1729/30 von Paolo Retti) mit Deckengemälde von Carlo Carlone.
Illingen	Evangelische Pfarrkirche und Posthof in Illingen; zahlreiche gut erhaltene und restaurierte Fachwerkhäuser in Schützingen, nach Restaurierung wieder voll funktionstüchtige Ölmühle mit Originaleinrichtung von 1904
Ispringen	Evangelische Kirche von 1775/77, Kämpfelbachquelle
Kämpfelbach	Frauenalber Amtskeller (18. Jh.), markgräfliches Speichergebäude (1720) und katholische Pfarrkirche in Erlangen; katholische Pfarrkirche in Bilfingen
Keltern	Evangelische Kirchen in Dietlingen und Ellmendingen; Heimatmuseum Alte Kelter in Ellmendingen; Pankratiuskapelle in Niebelsbach.
Kieselbronn	Evangelische Pfarrkirche (um 1400), Streuobst- und Obstsortenmuseum (Freiluftanlage), Atelier des Künstlers Prof. Fritz Theilmann
Knittlingen	Faust-Museum und -Archiv, Faust-Denkmal; Rathaus mit Kelter und evangelische Kirche in Freudenstein; Waldenserhäuser und ehemaliges Fachwerk-Rathaus in Kleinvillars.
Königsbach-Stein	Evangelische Kirche (ehemalige Wehrkirche), Schloss aus dem 16. Jahrhundert (nicht öffentlich zugänglich), Fachwerk-Rathaus und jüdischer Friedhof in Königsbach; Rathaus mit Heimatstube Batsch-Brestowatz und weitere Fachwerkgebäude, evangelische Pfarrkirche (Ende 15. Jahrhundert) in Stein.
Maulbronn	Weltkulturerbe Kloster Maulbronn mit Klostermuseum
Mönsheim	Schloss Obermönsheim, Turm der Diepoldsburg, evangelische Pfarrkirche und Kelter (1562).



Eisinger Kelter



Mönsheimer Brunnen



Rathaus Königsbach

Mühlacker	Burgruine Löffelstelz, Keltergebäude mit Heimatmuseum sowie Senderanlage des Südwestrundfunks in Mühlacker; „Schlössle“ am Marktplatz in Enzberg; Wehrkirche und ehemalige Posthalterei (1604) in Großlattbach; spätgotische Wehrkirche, Fachwerkhäuser, Liebfrauenkirche (1476) in Lienzingen; evangelische Pfarrkirche (Mitte 15. Jahrhundert) und Kelter in Lomersheim; Renaissanceschloss (1566) und evangelische Pfarrkirche (1458) in Mühlhausen; Enzschleife
Neuenbürg	Neues Schloss mit Regionalmuseum Nordschwarzwald, Altes Schloss (Ruine), reizvoller Marktplatz, Besucher-Bergwerk „Frischglück“
Neuhausen	Katholische Pfarrkirche St. Urban und Vitus (1521/23), Sebastianskapelle (1475) und Wendelinskapelle (1723/24) in Neuhausen; Schloss und Schlosskapelle in Steinegg
Neulingen	Dorfanger, Fachwerkhäuser, Weinbrenner-Schloss mit Landeskundeschau Äthiopien in Bauschlott; evangelische Pfarrkirchen in Göbrichen und Nußbaum
Niefern-Öschelbronn	Evangelische Pfarrkirche, Chartaque (Wachturm an der Eppinger Linie), Niefernburg, Heimatstuben im alten Rathaus in Niefern; Öschelbronner Ortskern in alemannisch-fränkischem Fachwerkstil
Ölbronn-Dürrn Ötisheim	Dorfanger mit Fachwerkhäusern in Ölbronn, Gottlob Frick-Gedenkstätte in Ölbronn; Wehrkirche in Dürrn Pflughof und Fachwerkgebäude in Ötisheim; Deutsches Waldensermuseum im Henri-Arnaud-Haus in Schönenberg; Waldenserhäuser in Corres; Barfußpfad
Remchingen	Evangelische Pfarrkirchen in Wilferdingen (1784/86), Nöttingen (1609/1785) und Singen (1609/1785)
Sternenfels	Evangelische Pfarrkirche (Anfang 18. Jahrhundert), Schlossbergturm mit Heimatstube in Sternenfels; Pfarrkirche (1621) und Fachwerkgebäude in Diefenbach
Straubenhardt	Evangelische Pfarrkirchen in Feldrennach, Langenalb und Schwann; Schloss Rudmersbach in Ottenhausen; Aussichtsturm Schwanner Warte
Tiefenbronn	Katholische Magdalenenkirche in Tiefenbronn; katholische Alexanderkirche (ca. 1495) und Wasserschloss in Mühlhausen; katholische Ottilienkirche (ca. 1500) in Lehningen
Wiernsheim	Spätgotische Pfarrkirche, Steinscheuer in Wiernsheim; evangelische Wehrkirche in Iptingen; Waldenserkirchen und -häuser in Pinache und Serres
Wimsheim	Pfarrkirche („Wimsheimer Dom“) mit eingemauertem römischem Viergötterstein
Wurmberg	Brunnen in Wurmberg und Neubärental, Waldenser-Platz



Marktplatz Neuenbürg



Waldensermuseum Ötisheim

Weltkulturerbe Kloster Maulbronn

Einzigartiges Kleinod im Enzkreis ist das ehemalige Zisterzienser-kloster Maulbronn. Als besterhaltene mittelalterliche Abtei nördlich der Alpen wurde sie 1993 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erhoben.

1147 gegründet, ist aus der Anfangszeit noch die 1178 geweihte, romanische Klosterkirche erhalten, eine einfache, strenge, dreischiffige Basilika. In den folgenden Jahrhunderten kam zunächst im romanischen, später im gotischen bis spätgotischen Stil Bau um Bau hinzu: der Kreuzgang, das „Paradies“ vor der Kirche, das Laien- und Herrenrefektorium, das Parlatorium und der Kapitelsaal. Vervollständigt wurde die Anlage durch zahlreiche Wirtschaftsgebäude, die teilweise sogar erst nach der Auflösung des Klosters

im 16. Jahrhundert entstanden. Zum Bau der Anlage benötigten die Mönche nahezu 400 Jahre.

1504 kam das Kloster in württembergische Hand. Die Reformation vertrieb die Zisterziensermönche aus Maulbronn, eine evangelische Klosterschule zur Ausbildung der Pfarrer wurde dort eingerichtet. Ab dem 14. Lebensjahr konnten Knaben – zunächst nur solche aus Familien der „württembergischen Ehrbarkeit“ – für drei Jahre die Schule besuchen, unter ihnen der große Astronom Johannes Kepler (1571-1630) und der Dichter Friedrich Hölderlin (1770-1843).



1806 wurde die Klosterschule aufgelöst und ein staatliches evangelisch-theologisches Seminar eingerichtet. Zu seinen Schülern zählte auch Hermann Hesse (1877-1962). Seit 1928 beherbergt das Kloster das kirchlich geleitete evangelische Seminar mit Internat und öffentlichem Gymnasium.

Damals wie heute präsentiert sich das Kloster Maulbronn als Ort der Bildung und Kultur, der Ruhe und Harmonie. Es hat die Eroberung durch Herzog Ulrich von Württemberg, den Bauernkrieg, die Reformation, den Dreißigjährigen Krieg, die Franzoseneinfälle des 18. Jahrhunderts und die Schrecken der Weltkriege nahezu unbeschadet überstanden; vielleicht, weil in den alten, ehrwürdigen Klostermauern immer Leben pulsierte. Auch heute haben mehr als

100 Maulbronner ihr Zuhause im Klosterareal. In den ehemaligen Gebäuden der Mönche und der Herren von Württemberg sind u.a. Rathaus, Polizei und Notariat untergebracht. Buchhändler, Apotheker, Galeristen und Gastronomen haben sich niedergelassen. Der Fruchtkasten des ehemaligen Klosters ist heute Stadthalle, in den Klausurgebäuden wohnen, lernen und leben Seminaristen und ihre Lehrkräfte.

Die Klosterkonzerte sind ein sommerübergreifendes Musikfestival mit ganz besonderem Flair. Dies hängt natürlich mit dem Ort, aber auch mit der Tradition zusammen, aus der heraus die Klosterkonzerte sich verstehen: Im Zentrum steht die Musik und ihre Erfahrbarkeit. Kunst geht vor Glamour.



Ölbronn: Gottlob-Frick-Gedächtnisstätte

1906 wurde Gottlob Frick, der „König der deutschen Bässe“, in Ölbronn geboren. Bereits mit 21 Jahren sang er im Ensemble der Stuttgarter Staatsoper. Bis in die 1970er Jahre hinein trat er an den großen Opernhäusern der Welt auf: In Berlin, Wien und München ebenso wie an der Londoner Covent Garden Oper und an der Metropolitan Oper New York – und natürlich bei den Bayreuther Festspielen. Im Ölbronner Rathaus erinnert eine Gedächtnisstätte an den großen Sänger.

Der Enzkreis verleiht für besondere Lebensleistungen auf kulturellem Gebiet die 2007 von dem an der Pforzheimer Hochschule studierenden Japaner Satoshi Nakamura entworfene Gottlob-Frick-Medaille.



Erlebnis-Schloss Neuenbürg

Das Schloss Neuenbürg im Oberen Enztal ist ein Ausflugsziel für die ganze Familie: Es beherbergt ein Museum zur Kulturgeschichte des Nordschwarzwaldes mit einer Ausstellung zur Schloss- und Regionalgeschichte. Als besondere Attraktion für Jung und Alt wurde ein begehbare Theater eingerichtet, das das Märchen „Das kalte Herz“ von Wilhelm Hauff anschaulich und beeindruckend erzählt. Gäste erleben ein Museum, das konsequent innovative Wege geht.

Daneben laden Schlossgarten, Burgruine, der Schlossberg und die spätmittelalterliche Georgskirche zu Rundgängen ein; Veranstaltungen und Ausstellungen durch das ganze Jahr tragen mit zur Attraktivität des Schlosses bei.



NEUENBÜRG
Die malerische Stadt an der Enz

BESUCHER
BERGWERK
Frischglück





VOM MÄRCHENWALD IN DIE TIEFEN DER ERDE – EIN TAGESAUSFLUG NACH NEUENBÜRG

- Schloss Neuenbürg mit dem begehbaren Märchen „Das kalte Herz“ im Nordschwarzwaldmuseum
- St. Georgskirche mit Wandmalereien aus dem 14. Jahrhundert (Führungen)
- Historisches Eisenerzbergwerk „Frischglück“ (Führungen)

Neuenbürg – Malerische Stadt an der Enz
Vor den Toren Pforzheims am Rande des Nordschwarzwaldes liegt das malerische Neuenbürg direkt an der Enz. Im 13. Jahrhundert erstmals erwähnt ist die Stadt mit bewirtetem Renaissanceschloss, dem Besucherbergwerk „Frischglück“ aus dem 18. Jahrhundert, der mittelalterlichen St. Georgskirche mit Fresken aus dem 14. Jahrhundert ein beliebtes Ausflugsziel. Ein umfriedeter romantischer Kirschgarten verbindet die Burgruine aus dem 14. Jahrhundert mit dem Schlossmuseum, in dem die einzigartige multimediale Inszenierung des Märchens „Das kalte Herz“ von Wilhelm Hauff ständig zu sehen ist.
Weitere Informationen unter www.neuenbuerg.de, www.schloss-neuenbuerg.de, www.frischglueck.de
Öffnungszeiten Museum Schloss Neuenbürg: Mo geschlossen, Di-Sa 13-18 Uhr, So und Feiertage 10-18 Uhr





Schloss Neuenbürg, 75305 Neuenbürg, Tel. 0 70 82 / 79 28 60, info@schloss-neuenbuerg.de, www.schloss-neuenbuerg.de

Gerne für Sie da

Gasthaus zum Ochsen

badisch – schwäbisch – elsässisch

...und gut isch!

Marktstraße 18 - 22

75305 Neuenbürg

☎ 0 70 82 / 94 26 84

Unsere Öffnungszeiten:

So-Do 11-23h / Fr & Sa 11-24h / Mi Ruhetag

Warme Küche 11.30h-14h & 17.30h-22h





Faust-Stadt Knittlingen

In Knittlingen wurde um 1480 Johann Georg Faust geboren, der „Dr. Faust“ in Legende und Literatur. Goethes Drama machte den genialen Astrologen, Alchimisten und Wunderheiler als nach Erkenntnis strebenden Menschen und als Teufelspaktierer weltberühmt.

Seit 1980 ist das Faust-Museum im Alten Rathaus untergebracht, einem Fachwerkgebäude aus dem 18. Jahrhundert. Die chronologische Darstellung der Faust-Tradition reicht von Zeugnissen um die Person des historischen Faust über die Volksbücher und Puppenspiele bis hin zu verschiedenen literarischen Interpretationen. Gegenüber, in der 1542 erstmals erwähnten ehemaligen Lateinschule, ist das Faust-Archiv untergebracht, das den an Faust Interessierten eine umfangreiche Bibliothek bietet; in der Galerie im 2. Stock finden neben Sonderausstellungen zu Faust auch zahlreiche Kunstausstellungen statt.

Die Kirche in Tiefenbronn

Wer vor dem schlichten Portal der Pfarrkirche St. Maria Magdalena in Tiefenbronn steht, vermutet dahinter nicht unbedingt einen Hort mittelalterlicher Kunst. Doch die kostbare Originalausstattung der Kirche aus dem 15. und 16. Jahrhundert ist fast vollständig erhalten.

Schon 1683 erregte sie als „eine der schönsten und größten in der Gegend“ mit „überaus herrlichen Werken der Kunst“ Bewunderung – darunter der im Chor stehende Hochaltar von Hans Schüchlin aus Ulm und der Magdalenenaltar, geschaffen von Lucas Moser – ein Hauptwerk deutscher Tafelmalerei des 15. Jahrhunderts.





Ein Stück „gelebtes Europa“: Das Internationale Jugendcamp



*Deutsch büffeln in den Ferien:
Schüler/innen aus den Partnerregionen
im Enzkreis*

Lebendige Partnerschaften

Seit 1993 verbindet den Enzkreis eine Kreispartnerschaft mit der norditalienischen Provinz Reggio Emilia. Ein lebendiger Austausch auf vielen Ebenen prägt diese Verbindung. Einige Kreisgemeinden, aber auch Schulen und Vereine haben in Reggio Emilia Partner gefunden.

Im September 1996 schloss der Enzkreis mit den oberschlesischen Kommunen Myslowice, Imielin und Chelm Slaski eine weitere Partnerschaft. Vorausgegangen waren jahrelange freundschaftliche Kontakte, die auf einen langjährigen Ferienaufenthalt polnischer Kinder bei Gastfamilien im Enzkreis zurückgehen.

Seit 2001 besteht zwischen dem Enzkreis, der Stadt Pforzheim und dem nordwest-ungarischen Komitat Győr-Moson-Sopron ein Freundschaftsabkommen, das 2007 in eine offizielle Partnerschaft umgewandelt wurde. Unter ihrem Dach sollen ebenfalls weitere Kontakte geknüpft werden.

Freundschaftliche Beziehungen verbinden den Enzkreis „innerdeutsch“ mit dem Kreis Altenburger Land in Thüringen. Die Wurzeln liegen in Verbindungen zum Kreis Schmöln, der 1996 mit Altenburg fusionierte: Dort unterstützte der Enzkreis den Aufbau nach der Wende 1989.

Auch für die polnischen und ungarischen Kommunen war anfangs die Hilfe beim Aufbau vor allem von sozialen Einrichtungen vorrangig. Inzwischen ist der Austausch von Jugendlichen bei allen Partnerschaften in den Vordergrund getreten, allen voran das von Kreisjugendring und Landratsamt organisierte Internationale Jugendcamp, das jedes Jahr junge Menschen aus ganz Europa zusammenführt. Außerdem lädt der Enzkreis regelmäßig Jugendliche aus den Partner-Regionen ein, die ihre Deutschkenntnisse im Rahmen eines Kurses verbessern oder Praktika absolvieren.

Zukunftsorientierte Frauenpolitik

Der Enzkreis legt in seinem Leitbild großen Wert auf eine zukunftsorientierte Frauen- und Gleichstellungspolitik und auf Gender Mainstreaming, wie es die Strategie der Europäischen Union und das Verwaltungsstrukturreformgesetz von Baden-Württemberg vorsehen.

Die Arbeit der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten bezieht sich immer auf die grundgesetzlich verbürgte Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Inhaltlich hat sie praktische und strukturelle Ziele: den Abbau von Benachteiligungen im örtlichen Lebensumfeld und in der Verwaltung, Strukturveränderungen zur Verbesserung der Situation von Frauen in allen Lebensbereichen und Chancengleichheit für Frauen und Männer als durchgängiges Leitprinzip in Politik und Verwaltung.

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises setzt sich ein für die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer und für die Prävention von Gewalt an Frauen und Kindern. Sie gibt Auskunft zu Beratungs- und Hilfsangeboten im Landkreis, berät und fördert Frauen, Männer, Frauengruppen und Netzwerke und vertritt geschlechtsspezifische Interessen bei Veranstaltungen und in Gremien. Zudem veröffentlicht sie Broschüren und Informationsmaterial und initiiert, organisiert und fördert Veranstaltungen, Seminare, Fortbildungen und Projekte.

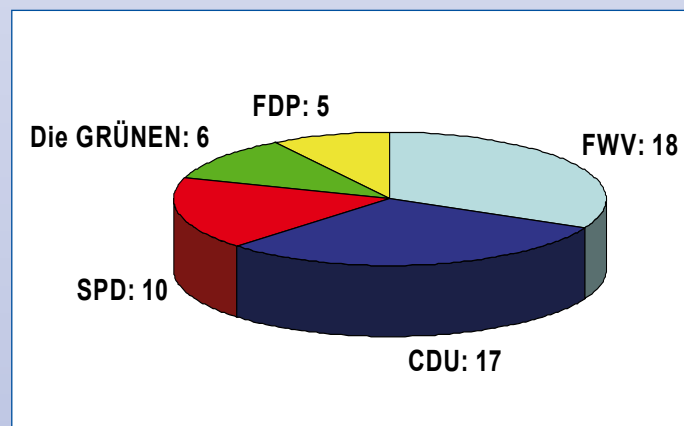
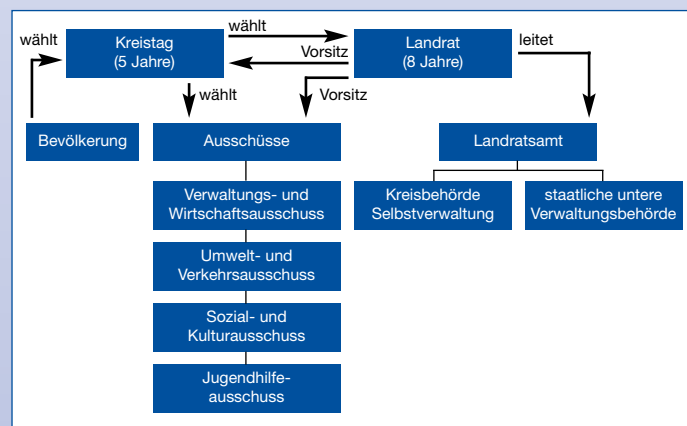
So funktioniert ein Landkreis

Die Organe des Landkreises sind der Kreistag und der Landrat. Der Kreistag ist die Vertretung der Einwohnerinnen und Einwohner und das Hauptorgan des Landkreises. Er entscheidet über alle bedeutenden Angelegenheiten und grundsätzlichen Fragen, soweit nicht der Landrat kraft Gesetzes zuständig ist oder die Entscheidungsbefugnis vom Kreistag übertragen bekommt.

Der Landrat ist gesetzlicher Vertreter des Landkreises, Vorsitzender des Kreistages und seiner Ausschüsse sowie Leiter des Landratsamtes.

Der Kreistag besteht aus dem Landrat als Vorsitzendem und den ehrenamtlichen Mitgliedern (Kreisrätinnen und Kreisräten), die von der Kreisbevölkerung auf fünf Jahre gewählt werden.

Aufgrund der Wahl am 7. Juni 2009 setzt sich der Kreistag des Enzkreises aus 56 Mitgliedern zusammen.



Der Kreistag

Vorsitzender:

Landrat Karl Röckinger

Stellvertreter:

1. Jürgen Kurz (FWV)
2. Winfried Scheuermann, MdL (CDU)
3. Gerhard Drautz (SPD)

Fraktionsvorsitzende:

Frank Kreeb (FWV)
 Günter Bächle (CDU)
 Jochen Protzer (SPD)
 Elisabeth Vogt (GRÜNE)
 Karlheinz Oehler (FDP)



Mitglieder des Kreistages (Stand: 06/2009)

FWV-Fraktion



Aydt, Marta
 Hausfrau
 Königsbach-Stein



Binder, Karlheinz
 Busunternehmer
 Wurmberg



Boch, Karl-Heinz
 Schreinermeister
 Niefern-Öschelbronn



Eiberger, Harald
 Bürgermeister
 Illingen



Faber, Heiko
 Bürgermeister
 Kieselbronn



Furrer, Heinrich
 Rektor
 Neulingen



Gehring, Wolfgang
 Bürgermeister a. D.
 Keltern



Henle, Werner
 Bürgermeister
 Ötisheim



Herrmann, Reiner
 Bürgermeister
 Birkenfeld



Kleiner, Udo
 Bürgermeister (Kämpfelbach)
 Königsbach-Stein



Klopfer, Bruno
 Oberstudienrat
 Kämpfelbach



Kreeb, Frank
 Bürgermeister a. D.
 Engelsbrand



Kurz, Jürgen
 Bürgermeister
 Niefern-Öschelbronn



Leo, Rolf
 Realschullehrer
 Mühlacker



Martin, Horst
 Bürgermeister
 Neuenbürg



Oechsle, Wolfgang
 Bürgermeister a. D.
 Remchingen



Dr. Oettel, Gottfried
 Apotheker
 Birkenfeld



Schühle, Karlheinz
 Bürgermeister a. D.
 Wimsheim

CDU-Fraktion



Bächle, Günter
 Redakteur und Ressortleiter
 Mühlacker



Bauer, Roland
 Bürgermeister
 Eisingen



Butz, Marianne
 Familienfrau
 Remchingen




Ebel, Kurt
 Oberstudienrat
 Remchingen




Felchle, Andreas
 Bürgermeister
 Maulbronn


SPD-Fraktion




Gerlich, Joachim
Kaufmann
Tiefenbronn




Gindele, Gerhard
Bürgermeister a. D.
Tiefenbronn




Mack, Udo
Schulleiter i. R.
Königsbach-Stein




Dr. Napiwotzky, Peter
Internist
Mühlacker




Pfisterer, Christa
Diplom-Verwaltungswirtin (FH)
Heimsheim




Philipp, Gerd
Diplom-Agrar-Ingenieur (FH)
Neuhausen




Rutschmann, Willi
Bürgermeister
Straubenhardt




Scheuermann, Winfried, MdL
Landtagsabgeordneter und
Pensionär
Illingen




Schmidt, Michael
Bürgermeister
Neulingen




Schreiber, Wolfgang
Geschäftsführer
Mühlacker



Seiß, Michael
Bürgermeister
Friolzheim




Spiegel, Helmut
Diplom-Betriebswirt
Straubenhardt




Drautz, Gerhard
Bürgermeister a. D.
Kieselbronn




Hill, Antje
Kaufm. Angestellte
Remchingen




Huber, Hans-Peter
Oberstudienrat
Ispringen




Knapp, Thomas, MdL
Geschäftsführer und Land-
tagsabgeordneter
Mühlacker




Leicht, Petra
Projektassistentin
Neuhausen




Dr. Neugebauer, Till
Facharzt für Innere Medizin
und Betriebsmedizin
Maulbronn




Ortlieb, Günter
Apotheker
Straubenhardt



Protzer, Jochen
Hauptgeschäftsführer
Illingen




Vester, Hans
Diplom-Bauingenieur
Straubenhardt



Vetter, Margit
Hausfrau
Heimsheim


BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN




Köberle, Klemens
Geschäftsführender Vorstand
Mühlacker




Schoch, Dietmar
IT-Techniker
Friolzheim




Schütterle, Arno
Diplom-Agraringenieur
Mühlacker



Teschner-Klug, Evelyne
Qualitätsmanagementbeauftragte
Knittlingen




Vogt, Elisabeth
Erzieherin
Ispringen




Wildenmann, Joachim
Diplom-Wirtschaftsingenieur
Birkenfeld


FDP-Fraktion




Holme, Norbert
Bürgermeister (Ölbronn-Dürrn)
Wiernsheim




Hopp, Heinz-Peter
Bürgermeister
Knittlingen



Oehler, Karlheinz
Bürgermeister
Wiernsheim



Schneider, Frank
Oberbürgermeister
Mühlacker



Prof. Dr. Schweickert, Erik, MdB
Professor für Internationale Wein-
wirtschaft
Niefern-Öschelbronn

Das Landratsamt

Das Landratsamt ist sowohl kommunale Selbstverwaltungsbehörde des Landkreises als auch Untere Staatliche Verwaltungsbehörde.

Kommunaler Bereich

Der Landkreis unterstützt die kreisangehörigen Gemeinden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und trägt zu einem gerechten Lastenausgleich bei. Außerdem erfüllt er in eigener Verantwortung öffentliche Aufgaben, die die Leistungsfähigkeit der Gemeinden übersteigen. Dazu gehören unter anderem die Abfallwirtschaft, Berufs- und Sonderschulen, Sozial- und Familienhilfe, Jugendhilfe, die Kreisstraßen oder der ÖPNV.

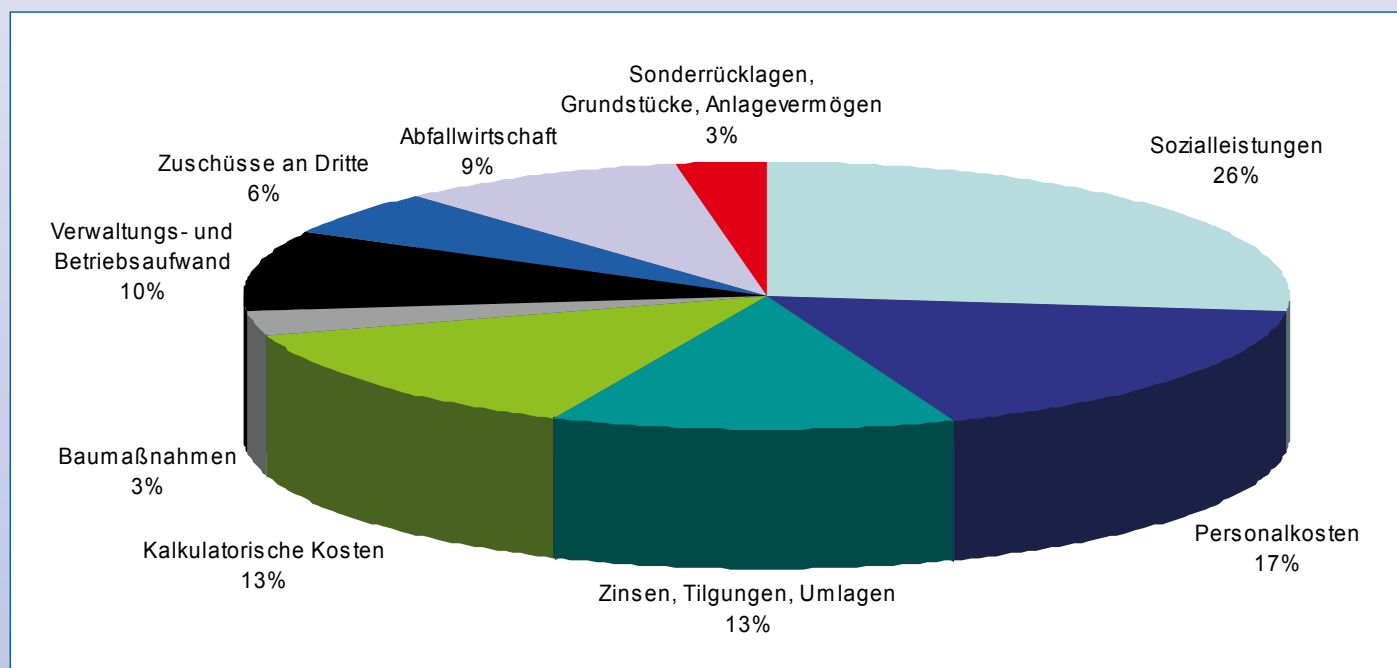
Staatlicher Bereich

Als Untere Staatliche Verwaltungsbehörde erledigt das Landratsamt Aufgaben, die ihm durch Gesetz zugewiesen sind, beispielsweise Ausländerangelegenheiten, Baugenehmigungen, den Behindertenbereich, das Gesundheits- und Veterinärwesen, die Gewerbe- und Gaststättenaufsicht, den Katastrophenschutz, das Vermessungs- und Flurneuordnungswesen oder den Umwelt- und Naturschutz.

Die Finanzen

Schwerpunkte der Ausgaben des Enzkreises bilden die Sozial- und Jugendhilfe, die Eingliederungshilfe für Behinderte und die Abfallwirtschaft. Im Investitionsbereich schlagen vor allem der Abfallbereich, die Schulen, Kreisstraßen und Zuschüsse in der Alten- und Behindertenhilfe zu Buche.

Seine Ausgaben finanziert der Enzkreis in erster Linie durch die Kreisumlage, die er von den kreisangehörigen Gemeinden erhebt. Außerdem kann er Einnahmen verbuchen aus Gebühren, aus Zuweisungen von Bund und Land, aus der Abfallwirtschaft und der Grunderwerbssteuer sowie aus Verkaufserlösen. Das Gesamtvolumen des Kreishaushalts betrug rund 160 Mio. EUR im Jahr 2009.



Dichtes soziales Netz

Soziales Engagement ist ein Markenzeichen des Enzkreises. Der Kreistag war immer offen für neue Wege, um Menschen in Not zu helfen. Heute kann der Enzkreis auf ein dichtes soziales Netz stolz sein, das er nicht zuletzt der tatkräftigen Unterstützung durch die Gemeinden, die freien Wohlfahrtsträger und die Kirchen zu verdanken hat. Unter der Prämisse „Hilfe zur Selbsthilfe“ haben der Enzkreis und seine Partner in mehr als 30 Jahren neben den Pflichtleistungen zahlreiche ergänzende Beratungs- und Hilfsangebote ins Leben gerufen. Dennoch – vielleicht auch gerade deshalb – hat der Enzkreis unter den 35 Landkreisen in Baden-Württemberg die niedrigsten Sozial- und Jugendhilfeaufwendungen pro Einwohner.

Als örtlicher Träger der Sozialhilfe leistet der Enzkreis Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Hinzu kommt die Unterstützung in besonderen Lebenslagen, etwa bei Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit. Bei Bedarf stehen außerdem Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter zur Beratung und Betreuung vor Ort zur Verfügung.

Der Enzkreis hilft Menschen, die in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind, er unterstützt bei Schwangerschaftskonflikten, greift bei der Ausbildungsfinanzierung unter die Arme, zahlt Wohngeld



Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie mit 30 Behandlungsplätzen.

Behandlung und Abklärung aller psychischen Erkrankungen außer Sucht und Demenz durch ein ärztlich geleitetes multiprofessionelles Klinikteam. Öffnungszeiten von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Vermittlung und qualifizierte Unterstützung des Betreuten Wohnens für volljährig psychisch behinderte Menschen in Familien.

Ärztlicher Leiter:
Dr. med. Christoph Warmke

Träger:
Klinikum Nordschwarzwald



zfp

Klinikum Nordschwarzwald
Tagesklinik Pforzheim

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Ludwig-Wolf-Straße 1
75181 Pforzheim Eutingen
Tel. 07231 56 602-00
Fax. 07231 56 602-01
E-Mail: info@tagesklinik-pforzheim.de
www.tagesklinik-pforzheim.de

Ein Unternehmen der ZFP-Gruppe Baden-Württemberg

Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.



DRK-Angebote für alle Lebenslagen



- + Erste Hilfe-Ausbildung
- + DRK-Hausnotruf
- + DRK-Zweitschlüssel-Depot
- + DRK-Mahlzeitservice
- + Betreute Seniorenreisen
- + Betreutes Wohnen in Mühlacker, Ötisheim und Neuenbürg
- + Tagespflege in Mühlacker
- + Seniorenzentrum in Mühlacker
- + Krankentransport

Wir informieren sie gerne:
Telefon 07231 373-0
www.drk-pforzheim.de

Dichtes soziales Netz



Dagmar Weissinger: „Mutter und Kind“

und Erziehungsbeiträge aus, nimmt sich der Kriegsoffer und ihrer Hinterbliebenen an und kümmert sich um Ausländer und hilfebedürftige Aussiedler.

Für Menschen, die ihre Angelegenheiten nicht selbst erledigen können – sei es aus psychischen oder physischen Gründen – werden Betreuerinnen und Betreuer vermittelt. Seelisch Kranken stehen die sozialpsychiatrischen Dienste beim Caritasverband Pforzheim und beim Diakonischen Werk Pforzheim/Land zur Verfügung.

Breiten Raum nimmt die Hilfe für behinderte Menschen ein. Der Enzkreis ermöglicht ihnen ein möglichst selbstbestimmtes Leben, Wohnen und Arbeiten. In Kooperation mit verschiedenen Trägern der freien Wohlfahrtspflege ist im Lauf der Jahre ein dichtes Versorgungsangebot entstanden. Die Entwicklung zielt auf noch mehr direkte Integration in die Städte und Gemeinden und in den regulären Arbeitsmarkt.

Im Schwerbehindertenrecht stellt das Sozial- und Versorgungsamt die Behinderungen unabhängig von den Ursachen fest, bescheinigt den Grad der Behinderung (GdB), stellt bei einem GdB von

daheimsein. LEBEN UND WOHNEN IM ALTER.



UNSER HEIM. IHR ZUHAUSE.

Bei uns dürfen Sie
Mensch sein...

Wir bieten:
Dauerpflege
Kurzzeitpflege
Betreutes Wohnen

Für ein persönliches
Beratungsgespräch stehen
wir Ihnen gerne zur Verfügung.

HEIM AM HACHEL

Kaiser-Wilhelm-Str.10-12
75179 Pforzheim
Tel.: 0 72 31 /181-0

HAUS MAIHÄLDEN

Adolf-Merkel-Str. 5
75179 Pforzheim
Tel.: 0 72 31 / 94 45-0

SONNHALDE

Wildbader Straße 155
75305 Neuenbürg
Tel.: 0 70 82/79 27-0

SENIORENZENTRUM KELTERN

Pforzheimer Straße 36
75210 Keltern
Tel.: 07236/93 365-0

Mehr Infos unter: www.siloah.de



über 50 einen Schwerbehindertenausweis aus und entscheidet über sogenannte Nachteilsausgleiche.

Nach dem Sozialen Entschädigungsrecht können Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, Opfer von Gewaltstraftaten oder deren Hinterbliebene, Menschen, die durch eine öffentlich empfohlene Impfung einen Gesundheitsschaden erlitten haben, ehemalige Soldaten der Bundeswehr und Zivildienstleistende, die im Dienst Verletzungen erlitten haben, oder politische Häftlinge der früheren DDR, deren Gesundheit in einer Unrechtshaft geschädigt wurde, Entschädigungen erhalten. Je nach Schwere der Verletzungen gewährt der Enzkreis Hilfen wie Grundrente, Pflegezulage oder Berufsschadensausgleich. Auch Kuren, psychotherapeutische Behandlung oder Zahnbehandlung können übernommen werden. Die orthopädische Versorgung für diesen Personenkreis wird beim Versorgungsamt des Landkreises Karlsruhe, Tel. 0721 8405-356, durchgeführt.

Der Enzkreis hat eine „Fachberatung für Altenhilfe“ eingerichtet, die mit den Diakonie- und Sozialstationen vor Ort sowie dem Mobilien Sozialen Hilfsdienst kooperiert. Auch Nachbarschaftshilfen leisten wertvolle Dienste. Überhaupt fördert und berät der Enzkreis



Geriatrie Mühlacker

ATRIUM

Das gemütliche Altenpflegeheim
an der Enz

Dauerpflege · Kurzzeitpflege · Ambulante Pflege

ATRIUM

Altenpflegeheim Atrium
Westendstraße 2
75172 Pforzheim

Telefon (072 31) 92 99-0
Telefax (072 31) 92 99-19

info@altenpflegeheim-atrium.de
www.altenpflegeheim-atrium.de

Pflege zu Hause

Begleitung
Betreuung
Versorgung
Beratung
Sicherheit

**Pflegedienst
Artmann
Sozialstation**

Genossenschaftsstr. 29
75173 Pforzheim
Tel.: 07231-280 15 38
Fax: 07231-280 51 72
info@pflegedienst-artmann.de

...erfahren und kompetent! www.pflegedienst-artmann.de

HOTZENPLOTZ Die Häusliche Kinderkrankenpflege



**Für akut kranke,
chronisch kranke
und behinderte
Kinder**

Tel.: 07231 / 582640
Fax: 07231 / 565928
E-Mail: info@hotzenplotz.eu
www.hotzenplotz.eu

**Ambulanter
Pflegeservice**
Thea Ohnheiser

- Pflegeberatung
- individuelles Leistungs-
paket für jedermann
- Grundpflege, Behand-
lungspflege, HWV
- Bezugspflege

*Pflege und Zuwendung
im Kreise der Familie*

Westliche Karl-Friedrich-Str. 130
75172 Pforzheim

Telefon (07231) 587070

E-Mail: [Pflegeservice-Ohnheiser@
t-online.de](mailto:Pflegeservice-Ohnheiser@t-online.de)

Pflege
und
Gesund-
heit

Die AOK tut mehr!

**GESUNDHEIT
IN BESTEN HÄNDEN**

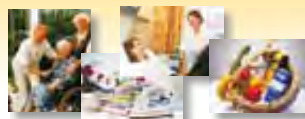
Die AOK bietet Ihnen alles, was Ihr Leben
gesünder macht: umfassende Leistungen,
wenn es darauf ankommt, und wertvolle
Bewegungs- und Ernährungsangebote, die
Spaß machen.

Jetzt zur AOK wechseln!

**AOK – Die Gesundheitskasse
Nordschwarzwald**
Zerrennerstraße 49
75172 Pforzheim
Telefon 07231 381-0
www.aok-bw.de/nsw

AOK
Die Gesundheitskasse.

© HOHNHAUSEN - AOKBW-05-9204



**Ambulanter Humanitärer
Pflegedienst**

Tel.: 07231/424943 • Fax: 07231/424945

Ambulanter Humanitärer Pflegedienst
AHP

Der Menschlichkeit
wegen

Luitgardstraße 14-18
75177 Pforzheim

Seniorenzentrum Schwester-Karoline-Haus

Mitten im Leben!



**Evangelische
Altenheimat**

Dauerpflege
Kurzzeitpflege
Tagespflege

Schulstraße 17
71292 Frielzheim
T 07044 91585-0
www.altenheimat.de

Dichtes soziales Netz

alle Einrichtungen, die haupt- oder ehrenamtlich in der Altenhilfe aktiv sind – sei es in der häuslichen Kurzzeitpflege, in der Tages-, ambulanten, teilstationären oder stationären Pflege. Um älteren Menschen möglichst lange die Selbständigkeit zu erhalten und ihnen Krankenhaus- und Heimaufenthalte zu ersparen, sind mit finanzieller Unterstützung des Kreises in nahezu allen Kreisgemeinden betreute Altenwohnungen entstanden.

Als erster Landkreis in der Bundesrepublik hat der Enzkreis ein flächendeckendes Hausnotrufsystem eingeführt. Heute sind die Vorgaben des Kreisaltenplanes weitgehend erfüllt, im Enzkreis bestehen für ältere Menschen wohnortnah gute Betreuungsmöglichkeiten. Sie sind im „Wegweiser für ältere Menschen und deren Angehörige“ zusammengestellt, der bei der Altenhilfefachberatung erhältlich ist.

Über das breite Spektrum der Hilfeangebote geben die Beratungsstellen für Hilfen im Alter in den Gemeinden, die im Wesentlichen vom Enzkreis finanziert werden, gerne Auskunft.



Schluss-Stein im Landratsamtsgebäude

„Wir helfen Ihnen daheim.“

Unser Angebot umfasst:

- **Alten-Krankenpflege**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Familienpflege**
- **Beratungsstelle (IAV)**
- **Hausnotruf**
- **Essen auf Rädern**

Unsere beiden Diakoniestationen sind Einrichtungen der Evangelischen Kirchengemeinden Neuenbürg und Birkenfeld.

Wir helfen aus christlicher Nächstenliebe, unabhängig von Religion und Nationalität, mit über 20 Jahren Erfahrung.

Diakoniestation Neuenbürg

und Engelsbrand
Poststraße 17
75305 Neuenbürg
Telefon 0 70 82 / 94 80-42
Telefax 0 70 82 / 94 80-51
gf@diakoniestation-neuenbuerg.de
www.diakoniestation-neuenbuerg.de



Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1
75217 Birkenfeld
Telefon 0 72 31 / 47 18 68
Telefax 0 72 31 / 48 29 16
info@diakoniestation-birkenfeld.de
www.diakoniestation-birkenfeld.de

Alt werden – Mensch bleiben.

„Es kommt nicht darauf an, wie alt man wird – sondern wie man alt wird.“
(Ursula Lehr)



Alten- und Pflegeheim

Haus Königsbach

Vollzeitpflege und Kurzzeit-/Verhinderungspflege
Bleichstr. 1 · 75203 Königsbach-Stein
Tel. 07232 311463



Seniorenpflege Fuchs



Alten- und Pflegeheim

Haus Wättambel

Vollzeitpflege und Kurzzeit-/Verhinderungspflege
Mittlerer Gaisberg 6+8 · 75203 Königsbach
Tel. 07232 311365

Linienverzeichnis

ohne Stadtverkehr Pforzheim

Die räumliche Gültigkeit des VPF Tarifs entnehmen Sie bitte dem Tarifzonenplan

Bahnlinien

Albtal-Verkehrsgesellschaft mbH (AVG), Tullastr. 71, 76131 Karlsruhe
Tel. Fahrplanauskunft 0721/6107-5 8 80

Deutsche Bahn AG

Tel. 11861

S5	Karlsruhe - Pforzheim - Mühlacker - Bietigheim
S6	Pforzheim - Bad Wildbad
S9	Bretten - Mühlacker
R5 770	Karlsruhe - Pforzheim - Mühlacker - Vaihingen/Enz - Stuttgart
R91 771	Heidelberg - Bretten - Mühlacker - Vaihingen/Enz - Stuttgart

DBZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Karlstraße 31-33, 89073 Ulm, Tel. 11861

R52 774	Pforzheim - Calw - Nagold - Horb
---------	----------------------------------

Buslinien

Reisebüro Binder GmbH

Im Steinernen Kreuz 2, 75449 Wurmberg, Tel. 07044/4095

739	Pforzheim - Niefern - Öschelbronn - Wiernsheim - Wurmberg
763	Pforzheim - Neubärental - Wurmberg - Wimsheim - Mönshheim - Iptingen

Richard Eberhardt GmbH

Industrieweg 14, 75331 Engelsbrand, Tel. 07082/7900

708	Pforzheim - Birkenfeld - Gräfenhausen - Arnbach - Neuenbürg/Wilhelmshöhe - Feldrennach - Pfinzweiler - Langenalb
717	Pforzheim - Birkenfeld - Neuenbürg/Wilhelmshöhe - Schwann - Conweiler - Langenalb - Ittersbach
730	Pforzheim - Wilferdingen - Nöttingen - Auerbach - Langensteinbach
743	Pforzheim - Grunbach (- Kapfenhardt) / Engelsbrand - Salmbach - Langenbrand - Schömburg - Oberlengenhart - Schwarzenberg - Bieselsberg

Omnibusverkehr Viktor Engel, Inh. Hans Engel

Industriestr. 110, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/6565

101	Heidenwäldle - Bahnhof - Lomersheim Hagen
102	Eckenweiher - Bahnhof - Großglattbach
103	Enzkreiskliniken - Bahnhof - Dürmenz
104	Bahnhof - Industriestraße

Klingel GmbH Omnibusverkehr

Industriestraße 28, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/539450

666	Pforzheim - Würm - Tiefenbronn - Mühlhausen - Lehningen - Hausen - Weil der Stadt
-----	---

Walter Kost

Max-Planck-Straße 2, 71254 Ditzingen-Heimerdingen, Tel. 07152/59563

690	Tiefenbronn - Heimsheim - (Malmshheim) - Sindelfingen
-----	---

Müller-Reisen GmbH & Co.

Bleichstraße 3a, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/922660

708	Pforzheim - Birkenfeld - Gräfenhausen - Arnbach - Neuenbürg/Wilhelmshöhe - Feldrennach - Pfinzweiler - Langenalb
718	Pforzheim - Birkenfeld - Obernhausen - Gräfenhausen - Arnbach - Ottenhausen - Feldrennach - Pfinzweiler
724	Arnbach - Neuenbürg - Wilhelmshöhe - Neuenbürg - Hbf

Regionalbus Stuttgart GmbH RBS, RegionalCenter Ludwigsburg

Eisenbahnstraße 20, 71636 Ludwigsburg, Tel. 07141/9313-0

594	Schützlingen - Illingen - Vaihingen-Neuer Bahnhof
-----	---

RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH SüdwestBus

75172 Pforzheim, Tel. 07231/958833

666	Pforzheim - Würm - Tiefenbronn - Mühlhausen - Lehningen - Hausen - Weil der Stadt
700	Mühlacker - Lienzingen - Schmie - Maulbronn - Knittlingen - Bretten
702	Mühlacker - Lienzingen - Zaisersweiher - Diefenbach - Sternenfels - Oberderdingen / Kürnbach / Flehingen
704	Maulbronn - Zaisersweiher - Schützlingen - Gündelbach
705	Maulbronn / Diefenbach - Freudenstein - Knittlingen
710	Pforzheim - Calw - Nagold
712	Pforzheim - Birkenfeld
713	Mühlacker - Dürmenz - Pinache - Wiernsheim - Serres - Iptingen
716	Pforzheim - Birkenfeld - Neuenbürg - Neuenbürg/Wilhelmshöhe - Schwann - Dennach - Dobel - Neusatz - Rotensol - Bad Herrenalb
722	Diellingen - Ellmendingen - Dietenhausen - Nöttingen - Darmsbach - Wilferdingen (- Singen - Königsbach)
723	Bad Wildbad / Neuenbürg - Schömburg - Bad Liebenzell - Calw
725	Neuenbürg - Schömburg
731	Pforzheim - Ispringen - Eisingen - Stein - Königsbach
733	Pforzheim - Bauschlott - Göbrichen - Nußbaum - Sprantal - Bretten - (einschließlich Schnellbus Pforzheim - Bauschlott - Bretten)
734	Pforzheim - Kieselbronn - Dürrn - Ölbronn - Maulbronn / Knittlingen
735	Pforzheim - Kieselbronn - Dürrn - Ölbronn - Maulbronn
738	Pforzheim - Niefern
748	Dürrn / Enzberg - Ötisheim - Mühlacker
751	Enzberg - Mühlacker

Herrmann Schuhmacher

Bahnhofstr. 12, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/316006

742	Pforzheim - Huchenfeld - Hohenwart - Schellbronn - Hamberg - Steinegg - Neuhausen - Lehningen
-----	---

Seitter Shuttle & Tour

Steinäckerstr. 9, 71292 Frieolzhelm, Tel. 07044/94400

652	Leonberg - Heimsheim - Frieolzhelm - Wimsheim - Mönshheim - Wiernsheim
653	Leonberg - Rutesheim - Heimsheim - Frieolzhelm - Wimsheim - Mönshheim
656	Pforzheim - Wurmberg - Wimsheim - Frieolzhelm - (Heimsheim - Leonberg)
756	Frieolzhelm - Wimsheim - Tiefenbronn

Seiz Reisen GmbH

Tafingersstr. 6, 71665 Vaihingen, Tel. 07042/98031

576	Mühlacker - Lomersheim - Mühlhausen - Illingen / Roßwag - Vaihingen
-----	---

Städtische Verkehrsbetriebe Pforzheim (SVP)

Heinrich-Witzenmann-Str. 13, 75179 Pforzheim, Tel. 07231/392288

720	Pforzheim - Diellingen - Ellmendingen (- Dietenhausen) - Niebelsbach - Ottenhausen / Weiler - Ittersbach
-----	--

Franz Wolf GmbH

Industriestraße 3, 75223 Niefern-Öschelbronn, Tel. 07233/4231

737	Öschelbronn - Vaihingen/Enz
739	Pforzheim - Niefern - Öschelbronn - Pinache - Wiernsheim - Wurmberg

© Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis GmbH (VPE),

H.-Witzenmann-Str. 13, 75179 Pforzheim

Stand: 12/2008

**AUGUST
KAYSER
STIFTUNG**

**100
JAHRE**

AKS

Selbstbestimmt leben
im Alter

Wir bieten
die persönliche Betreuung und
umfassende Pflege
nach individuellem Bedarf

- Mahlzeitendienste
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Stationäre Pflege

Altenhilfeeinrichtung
August-Kayser-Str.23
75175 Pforzheim
Telefon 07231/9660-0
Fax 07231/650032
info@august-kayser-stiftung.de
www.august-kayser-stiftung.de



Pflege und Betreuung

**Solidarität
macht stark!**

Beratung und Hilfe in allen sozialen Angelegenheiten

- Renten- und Schwerbehindertenrecht
- Kranken-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung
- Soziales Entschädigungsrecht
- Patientenschutz und Patientenberatung

Kreisverband Pforzheim-Enzkreis
Zerrennerstr. 26 / 75172 Pforzheim
Telefon 07231 / 13989-0
Telefax 07231 / 13989 11
kv-pforzheim@vdk.de

SOZIALVERBAND
VdK
DEUTSCHLAND 

Sprechstunden:
Montag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 08.30 - 12.00 Uhr

Telefon Sozialrechtsabteilung:
07231 / 5661890
srg-pforzheim@vdk.de



Ambulanter Pflegedienst

zu Hause

Inhaberin: Barbara Weise

Dietlinger Straße 13

75179 Pforzheim

Tel. 0 72 31-41 80 61

Fax 0 72 31-41 80 62

Unsere Einzugsgebiete:

Königsbach-Stein

Eisingen

Pforzheim-Stadt

Ispringen

Ersingen

Bilfingen

Birkenfeld

Keltern

Straubenhardt

Remchingen

Neuenbürg

Engelsbrand

Versorgungsvertrag mit allen Kassen

Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis GmbH

vhs 

**Sprachen, Beruf, Fitness,
Entspannung, EDV,
Kulinarisches, Kultur ...
– über tausend Kurse in
Pforzheim und an 26 vhs-
Außenstellen im Enzkreis!**

Zerrennerstr. 29 • 75172 Pforzheim • Telefon: 07231 38000
E-Mail: info@vhs-pforzheim.de • Internet: www.vhs-pforzheim.de

Qualität macht Schule

Internationaler Bund

Baden

Jugendgästehaus

- Unterkunft für Blockschüler und Einzelgäste

Jugendmigrationsdienst

- Betreuung und Beratung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund, Integrationsprojekte, interkulturelle Gruppenarbeit

Koordinierungsstelle für Sprachkurse

- trägerübergreifende Anlaufstelle zur Organisation und Durchführung von Integrationssprachkursen und Einstufungstests

Bildungszentrum

- Schweißerlehrgänge für Firmen, Privatpersonen oder mit Bildungsgutschein
- außerbetriebliche Ausbildung, Reha-Ausbildung für junge Menschen
- Qualifizierung zur beruflichen Eingliederung

IB Bildungszentrum
Östliche Karl-Friedrich Str. 132a
75175 Pforzheim • Tel.: 07231 / 3861-0 • FAX: -18
E-mail: bz-pforzheim@internationaler-bund.de
www.ib-bildung.de
www.internationaler-bund.de

ib

Internationaler Bund • IB • Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.



Mit mittlerer Reife in zwei Jahren zur Fachhochschulreife

Staatlich anerkannt, intensive Betreuung, Zusatzunterricht

- Kaufmännisches Berufskolleg I+II mit Zusatzmodul Eventmanagement
- Berufskolleg Fremdsprachen mit Englisch und Spanisch

 **Merkur Akademie**
INTERNATIONAL

Schule in freier Trägerschaft · Gemeinnützige GmbH
Steubenstraße 21 · 75172 Pforzheim · Tel. 07231 298707
www.merkur-akademie.de/pf



mediaprint
WEKA info verlag gmbh

Effektiv. Hochwertig.
Zielgruppenorientiert. Mit dieser
Intention arbeiten wir auch
weiterhin gerne mit
Ihnen zusammen.

www.alles-deutschland.de

Breites schulisches Angebot

Die Enzkreis-Gemeinden haben eigene Grund- und Hauptschulen, einige auch andere weiterführende Schulen. Der Enzkreis betreibt, zum Teil zusammen mit anderen Schulträgern, Förder- und Berufsschulen und hat eine leistungsfähige Infrastruktur für die schulische Bildung geschaffen. Er übernimmt damit Aufgaben, deren Erfüllung die Leistungskraft der Gemeinden überfordern würde. Er errichtet und unterhält die Schulgebäude und Schulräume, stellt die sonstigen für die Schule erforderlichen Einrichtungen und Gegenstände zur Verfügung und beschafft die Lehr- und Lernmittel.

Die Stadt Pforzheim verfügt ebenfalls über weiterführende und über Sonder- und Berufsschulen sowie die Hochschule für Gestaltung, Technik und Wirtschaft. Drei Volkshochschulen sowie private Anbieter runden das Bildungsangebot in der Region ab.

Schulen in der Trägerschaft des Enzkreises:

Förderschulen:

Comenius-Schule, Königsbach, Förderschule f. Lernbehinderte
 Pestalozzischule, Pforzheim, Förderschule f. Lernbehinderte
 Schule am Winterrain, Ispringen, Schule f. Geistigbehinderte
 Gustav-Heinemann-Schule, Pforzheim, Schule für Körper- und Geistigbehinderte

Berufsschulen:

Ferdinand-von-Steinbeis-Schule, Mühlacker
 (gewerbliche Schule)
 Georg-Kerschensteiner-Schule, Mühlacker
 (kaufmännische Schule)
 BVE, Pforzheim (Berufsvorbereitende Einrichtung an der Gustav-Heinemann-Schule für Kinder mit besonderem Förderbedarf)

Weitere Bildungseinrichtungen im Enzkreis:

Realschulen:

Ludwig-Uhland-Schule, Birkenfeld
 Ludwig-Uhland-Schule, Heimsheim
 Realschule Illingen
 Dr.-Johannes-Faust-Schule, Knittlingen
 Willy-Brandt-Realschule im Bildungszentrum Königsbach
 Mörike-Realschule, Mühlacker
 Realschule Niefern-Öschelbronn
 Carl-Dittler-Realschule, Remchingen
 Wilhelm-Ganzhorn-Schule, Straubenhardt-Conweiler



Georg-Kerschensteiner-Schule, Mühlacker

Förderschule:

Uhland-Schule, Mühlacker

Schulkindergarten:

Allgemeiner Schulkindergarten Mühlacker
 Integrierter Sonderschulkindergarten der Lebenshilfe
 Vaihingen-Mühlacker in Mühlacker

Gymnasien:

Lise-Meitner-Gymnasium im Bildungszentrum Königsbach
 Salzach-Gymnasium Maulbronn
 Theodor-Heuss-Gymnasium, Mühlacker
 Gymnasium Neuenbürg
 Gymnasium Remchingen

Nichtstaatliche Schulen:

J.-C.-Blumhardt-Schule, Freie evangelische Grund-, Haupt- und Realschule, Mühlacker-Lomersheim
 Freie Schule Diefenbach, musisch-praktische Grund-, Haupt- und Realschule Sternenfels
 Evangelisches Seminar Maulbronn, Altsprachliches Gymnasium mit Internat
 Schule für Erziehungshilfe Mühlacker-Enzberg
 Private Schule am Kinderzentrum Maulbronn e.V.

Breites schulisches Angebot



Schule am Winterrain, Ispringen

Bildungseinrichtungen in der Stadt Pforzheim:

Realschulen:

Insel-Realschule, Konrad-Adenauer-Realschule
Osterfeld-Realschule, Otterstein-Realschule

Gymnasien:

Hebel-Gymnasium
Hilda-Gymnasium
Kepler-Gymnasium
Reuchlin-Gymnasium
Theodor-Heuss-Gymnasium
Fritz-Erler-Gymnasium
(Wirtschaftsgymnasium, 6- und 3-jährig)
Technisches Gymnasium
an der Heinrich-Wieland-Schule (3-jährig)
Ernährungswissenschaftliches Gymnasium
an der Johanna-Wittum-Schule (3-jährig)

Berufsschulen:

Fritz-Erler-Schule (kaufmännische Schule)
Ludwig-Erhard-Schule (kaufmännische Schule)
Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule
Alfons-Kern-Schule (gewerbliche Schule)
Heinrich-Wieland-Schule (gewerbliche Schule)
Johanna-Wittum-Schule
(hauswirtschaftliche und sozialpädagogische Schule)
Krankenpflegeschule am Städtischen Krankenhaus

Sonderschulen:

Bohrainschule, Förderschule für Lernbehinderte
Schlossparkschule, Schule für Sprachbehinderte
mit Außenstelle Schule für Kranke

Sonderschulen bei Partner-Schulträgern:

Zu folgenden Schulen ist Schülerinnen und Schülern
des Enzkreises ebenfalls der Zugang möglich:

Schule für Körperbehinderte (Oberstufe),
Karlsbad-Langensteinbach
Erich-Kästner-Schule, Schule für Schwerhörige und
Sprachbehinderte (Hauptschulstufe), Karlsruhe
Schule am Weinweg, Schule für Sehbehinderte, Karlsruhe

Erwachsenenbildung und sonstige Schulen:

Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis GmbH
Volkshochschule Mühlacker
Volksbildungswerk Neuenbürg e. V.

Jugendmusikschulen:

Musikschule Westlicher Enzkreis e. V.,
Remchingen

Städtische Jugendmusikschule Neuenbürg,
Neuenbürg
Jugendmusikschule Pforzheim e.V., Pforzheim

Nichtstaatliche Schulen im Stadtkreis Pforzheim:

Schiller-Gymnasium, Ganztageschule
Goethe-Schule (Freie Waldorfschule)
Staatlich anerkannte Schule f. Altenpflege am Heim am Hachel
Schule für Körperbehinderte Pforzheim
mit Schulkindergarten für Körper- und Geistigbehinderte
Akademie für Kommunikation, Berufskollegs, Berufsfachschule
Wirtschaft

Carlo
Schmid
Schule 

... mit Carlo-Effekt!

Für Schülerinnen und Schüler -mit Hauptschulabschluss

Einjährige Berufsfachschule für Metalltechnik oder
Berufseinstiegsjahr (BEJ)

-ohne Hauptschulabschluss

Einjährige Berufsfachschule (berufsvorbereitend,
BVJ) mit den Berufsfeldern:
Wirtschaft und Verwaltung, Metalltechnik /
Schmuck, Holz- und Farbtechnik sowie
Hauswirtschaft

-mit Förderschulabschluss

Einjährige Förderberufsfachschule
(Berufsvorbereitung, SBVJ) mit den Berufsfeldern:
Metalltechnik / Schmuck, Holz- und Farbtechnik
sowie Hauswirtschaft

Informationen und Kontakt:

Carlo Schmid Schule
Liane Bley
Östliche Karl-Friedrich Str. 132a
75175 Pforzheim • Tel.: 07231 / 3861-46
E-mail: css-pforzheim@internationaler-bund.de



www.carlo-schmid-schule.de


Hohenwart
Forum



Natürlich Tagen

Modernste Tagungstechnik in hellen Räumen, mit direktem
Zugang zur Natur, sind die idealen Voraussetzungen für
erfolgreiche Tagungen.

Vollwertig Genießen

Professionelle Gastlichkeit und eine vitale, kreative Küche
machen Ihre Veranstaltung zu einem besonderem Erlebnis.

Angenehm Logieren

Hochwertig ausgestattete Gästezimmer schaffen die
Grundlage für Entspannung und komfortable Behaglichkeit.

SpiritueLLer Esprit

Architektur, Natur und Kunst im Dialog mit dezent
Spiritualität schaffen die besondere Atmosphäre.

Hohenwart Forum • Schönbornstr. 25
75181 Pforzheim-Hohenwart
Telefon 0 72 34 / 606-0 • Fax 0 72 34 / 606-46
E-Mail info@hohenwart-forum.de • www.hohenwart.de

Das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis

Seit 1974 sind der Enzkreis und die Stadt Pforzheim gemeinsam Träger eines pädagogischen Medienzentrums. Es ist in der Kronprinzenstraße 9 im Innenhof des Landratsamtes zu finden und steht Kindergärten, Schulen und gemeinnützigen Bildungseinrichtungen zur Verfügung. Zum Verleiheangebot zählen DVDs, Videos, Diareihen, Folien, CDs, Medienpakete, Fachbücher und CD-ROMs sowie entsprechende Vorführgeräte. Für die Projektarbeit an Schulen können Laptop-Klassensätze mit Peripheriegeräten entliehen werden.

Das Medienzentrum verfügt außerdem über ein kleines Kino („Studio 74“), Multimediacomputer sowie konventionelle und digitale Videoschnittgeräte. Alle angebotenen Medien sind unter pädagogischen Gesichtspunkten und in Abstimmung mit den Lehrplänen aller Schularten ausgewählt. Die beim Medienzentrum tätigen Pädagogen beraten Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher sowie sonstige in der Aus- und Fortbildung Tätige beim sachgerechten Einsatz von Medien und bei der Entwicklung von Medienkompetenz.



Eines der Pakete, die im Medienzentrum entliehen werden können, ist die Sammlung jüdischer Kulturgegenstände



Unterstützung von Anfang an

Positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen – auch das ist Aufgabe eines Landkreises. Dazu gehört die Finanzierung fördernder Angebote, beispielsweise die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen: Mit den Gemeinden des Enzkreises sorgt das Jugendamt für eine ausreichende und bedarfsorientierte Ausstattung an Plätzen auch für Kinder unter drei Jahren.

Wenn die Erziehung von Kindern und Jugendlichen in der Familie gefährdet ist, werden Hilfen zur Erziehung angeboten. Vorrang haben dabei ambulante Dienste. Sehr gut angenommen werden die beiden Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim und Mühlacker. Das Jugendamt setzt darüber hinaus Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter zur Einzelfallberatung und Familienhelfer/innen zur Begleitung von Familien in unterschiedlichen Problemlagen ein. Mit freien Trägern werden möglichst wohnortnah Tagesgruppenangebote und Soziale Gruppenarbeit organisiert.

Unterbringungen in Pflegefamilien, Heimen oder in sonstigen betreuten Wohnformen kommen erst dann zum Tragen, wenn ambulante Hilfen nicht ausreichen. Zur Unterstützung nichtehelicher Kinder und ihrer Mütter werden Beistandschaften, Amtsvormund- und Amtspflegschaften geführt. Die Unterhaltsvorschusskasse, die der Enzkreis verwaltet, bietet für viele Alleinerziehende eine verlässliche finanzielle Grundlage.

Die Jugendhilfe im Enzkreis will nicht nur „reparierend“, sondern zunehmend vorbeugend tätig sein. Die Mitarbeiter in der Jugendpflege fördern Angebote der offenen Jugendarbeit und Bildungsangebote; die Kooperation mit Schulen und Vereinen wird dabei immer wichtiger. Besonders zu erwähnen ist das Modellprojekt „Lokale Bildungspartnerschaften“, das zum Ziel hat, vor Ort alle Bildungsträger im Sinne eines ganzheitlichen, erweiterten Bildungsverständnisses zu vernetzen und gegenseitig Ressourcen zu erschließen.

Gesundheit als Aufgabe der Allgemeinheit

Das Gesundheitsamt nimmt alle gesundheitsrelevanten Aufgaben des öffentlichen Gesundheitswesens wahr; es ist für den Kreis und für die Stadt Pforzheim zuständig.

Vielfältige Schnittstellen zwischen Gesundheit und anderen kommunalen Handlungsfeldern wie Umwelt, Soziales, Ordnung, Bau, Kommunalentwicklung, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Schule machen deutlich, dass „Gesundheit“ als Querschnittsaufgabe verstanden werden muss.

Zu den Aufgaben des Gesundheitsamtes gehören unter anderem der Amtsärztliche und der Versorgungsärztliche Dienst, der Kinder- und jugendärztliche und -zahnärztliche Dienst, der Gesundheitsschutz, Umwelthygiene, Epidemiologie, Ordnungsangelegenheiten bei gesundheitlichen Belangen, Aidsprävention sowie die psychosoziale Gesundheitshilfe für psychisch kranke Erwachsene aus dem Enzkreis und die Gesundheitsberichterstattung.

Sprechstunden und Beratungsangebote:

Amtsärztliche Sprechstunde

Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag	8:00 – 14:00 Uhr
Psychosoziale Beratung	nach Vereinbarung

AIDS & Co Beratung

Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
nach Vereinbarung	18:00 – 19:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 14:00 Uhr
nach Vereinbarung	7:00 – 8:00 Uhr

Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Anmeldung täglich (Tel. 308-9744)	9:00 – 11:30 Uhr
-----------------------------------	------------------

Kinder- u. jugendärztliche Sprechstunde

Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
Umweltberatung, Impfberatung	
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr



Praxis für Naturheilkunde



Brigitte Klimmek
Heilpraktikerin

Schwabentorstr. 25
75305 Neuenbürg
07082/ 940 754

Auf Wunsch auch Hausbesuche
Termine nach tel. Vereinbarung



Wohlfühlfaktor
schöne Zähne

Spitzenprodukte für Implantologie, Kieferorthopädie und Zahntechnik

D
WWW.DENTAURUM.DE

„Vorbeugen ist besser als...“

Gesundheitsförderung und Prävention für Kinder, Jugendliche und Eltern richten ihr Augenmerk auf die Gesunderhaltung und die Förderung von Lebenskompetenzen. Für die eigene Gesundheit etwas zu tun bedeutet ein Mehr an individueller Lebensqualität und ein Weniger bei den Kosten im Gesundheitswesen. Dem Enzkreis ist es wichtig, die Bürgerinnen und Bürger darin zu unterstützen; so sollen zum Beispiel Programme der Suchtprävention helfen, eigene Haltungen zu überprüfen, sich weiter zu entwickeln und Schutzfaktoren zu bilden. Die Angebote sind miteinander vernetzt und richten sich an Kinder und Jugendliche, an Eltern und Lehrkräfte sowie immer öfter an Seniorinnen und Senioren – damit sie gesund älter werden.

Die beiden Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Netzwerk looping, Gesundheitsförderung und Prävention Enzkreis-Stadt Pforzheim, bieten vielfältige Projekte in Kindertageseinrichtungen, Schulen und Gemeinden an. Sie informieren über Suchtverhalten, Gewaltprävention und viele weitere Themen aus der Gesundheitsförderung und führen soziales Training, Streitschlichterprogramme oder Workshops zum Umgang mit Nikotin und Alkohol durch. Auch die Anlaufstelle Essstörungen und die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen gehören zum Angebot von Netzwerk looping.



„Mädchen sucht Junge“ – eines der zahlreichen Projekte von Netzwerk looping

Wohnortnahe Krankenhäuser

Die Enzkreis-Kliniken gGmbH ist Träger der Krankenhäuser in Mühlacker und Neuenbürg und der Geriatrischen Rehabilitationsklinik in Mühlacker. Der Einsatz von modernen Geräten und qualifiziertem Personal – rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten hier für die Gesundheit der Menschen in der Region – stellen die Grundlage für eine medizinische Versorgung auf hohem Niveau dar.

Am Standort Neuenbürg betreiben die Enzkreis-Kliniken ein Krankenhaus der Grundversorgung mit 82 Betten und zwei Fachabteilungen. Mühlacker ist ein Krankenhaus der Regelversorgung; dort verteilen sich die 195 Betten auf fünf Haupt- und zwei Belegabteilungen.

An das Krankenhaus Mühlacker schließt sich die Geriatrische Rehabilitationsklinik an. Hier stehen 65 Betten für geriatrische Patienten zur Verfügung. Multiprofessionelle Teams – bestehend aus Ärzten, Pflegekräften, Physio- und Ergotherapeuten, Logo-

päden, Neuropsychologen und Sozialarbeitern – helfen älteren Menschen, Folgen von Erkrankungen möglichst weitgehend zu beheben bzw. auch bei Behinderung ein selbständiges Leben führen zu können.

Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 34
75417 Mühlacker

Tel.: 07041 15-0
Fax: 07041 15-50009

Enzkreis-Kliniken

Geriatrische Rehabilitationsklinik Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34
75417 Mühlacker
Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Tel.: 07041 15-50902
Fax: 07041 15-50909
Tel.: 07041 8146922

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marxzeller Str. 46
75305 Neuenbürg

Tel.: 07082 796-0
Fax: 07082 796-52205



Enzkreis-Kliniken gGmbH

info.ek@kliniken-ek.de • www.enzkreis-kliniken.de

Krankenhaus Mühlacker

Hermann-Hesse-Straße 34, 75417 Mühlacker
T 07041-15-0 • F 07041-15-50009

Chirurgische Klinik

CHEFARZT
Dr. med. Erhard Kirschbaum

SEKRETARIAT
T 07041-15-50201 • F 07041-15-50209
chirurgie.muehlacker@kliniken-ek.de

Frauenklinik

CHEFARZT
Dr. med. Ulrich Steigerwald

SEKRETARIAT
T 07041-15-50401 • F 07041-15-50409
frauenklinik.muehlacker@kliniken-ek.de

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

LEITENDER ARZT
Dr. Stefan Reim

SEKRETARIAT
T 07041-15-50601 • F 07041-15-50609
irmgard.ferraraccio@kliniken-ek.de

Belegabteilungen

- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Urologie
- Augenheilkunde

Medizinische Klinik

CHEFARZT
Dr. med. Bernd Feinauer

SEKRETARIAT
T 07041-15-50301 • F 07041-15-50309
medklinik.muehlacker@kliniken-ek.de

Radiologische Diagnostik

CHEFARZT
Dr. med. Peter Metz

SEKRETARIAT
T 07041-15-50702 • F 07041-15-50709

Interdisziplinäre Privatstation

- Separate Dusche und WC
- Safe und Kühlschrank im Zimmer
- TV, Video und Stereoanlage
- Telefon-, Fax- und Internetanschluss
- Wahl- und Zusatzverpflegung
- Große Zimmer mit Komfortbett
- Tageszeitung und Programmzeitschrift
- Persönlicher Service

Geriatrische Rehabilitationsklinik

CHEFARZT
Dr. Karl-Heinz Müller

SEKRETARIAT
T 07041-15-50902 • F 07041-15-50909

Krankenhaus Neuenbürg

Marxzeller Str. 46, 75305 Neuenbürg
T 07082-796-0 • F 07082-796-52205

Chirurgische Klinik

CHEFARZT
Dr. Wolfgang Rehm

SEKRETARIAT
T 07082-796-52236 • F 07082-796-52235
susanne.wiesneth@kliniken-ek.de

Medizinische Klinik

CHEFARZT
Dr. Werner Stolz

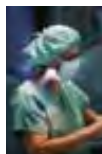
SEKRETARIAT
T 07082-796-52276 • F 07082-796-52275
roswitha.engel@kliniken-ek.de

Klinik für Anästhesiologie

LEITENDER ARZT
Dr. Nils Herter
T 07082-796-52334 • F 07082-796-52335
nils.herter@kliniken-ek.de

Belegabteilung

- Frauenheilkunde



Attraktiver ÖPNV

Der Enzkreis ist durch ein leistungsfähiges und bürgerfreundliches Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) sehr gut erschlossen. Ein wichtiger Schritt war die Gründung des Verkehrsverbundes Pforzheim/Enzkreis (VPE), dem alle im Enzkreis tätigen Unternehmen des Linienverkehrs, die Stadtverkehre Pforzheim und Mühlacker sowie der Schienenverkehr angehören. Aufgabe des Verkehrsverbundes ist unter anderem die Abstimmung der Tarife und die Vertaktung der Fahrpläne. Der Liniennetzplan findet sich in der Mitte dieses Wegweisers; weitere Information auch auf www.vpe.de.

Nach der sehr erfolgreichen Einführung des Stadtbahnverkehrs zwischen Pforzheim und Karlsruhe wurde diese Linie bis Bietigheim-Bissingen verlängert. Gleichzeitig begann auf der Strecke

Mühlacker-Bretten der Stadtbahnbetrieb. Im Jahr 2002 ging die Stadtbahn auf der Enztalstrecke von Pforzheim nach Bad Wildbad in Betrieb. Diese Bahnlinie musste zuvor ausgebaut und elektrifiziert werden. Damit verfügt der Enzkreis über eines der modernsten Nahverkehrsnetze, das auf den Hauptstrecken durch attraktive Regionalexpress-Verbindungen in die Zentren Karlsruhe, Stuttgart und Heidelberg ergänzt wird.

Durch die Ausweitung des Stadtbahnverkehrs hat die Schiene in der Region wesentlich an Bedeutung gewonnen. Auch das Busnetz wurde ständig weiter ausgebaut und optimiert. Für Nahverkehr rund um die Uhr sorgen am Wochenende Nachtgroßraumtaxi, die von Pforzheim aus in alle Kreisgemeinden fahren.

(Fast) alle Wege führen in den Enzkreis

Mit mehr als 800 zugelassenen Fahrzeugen pro tausend Einwohner belegt der Enzkreis einen Spitzenplatz in der Motorisierung. Dabei nimmt das Fahrzeugaufkommen weiterhin überproportional zu. In der Kfz-Zulassung in Pforzheim und Mühlacker werden jährlich rund 80.000 Vorgänge bearbeitet.

Erfreulicherweise ist die Zahl der Verkehrsoffer in den letzten Jahren deutlich gesunken. Hierzu haben vielfältige Baumaßnahmen wie Kreisverkehre, Fahrbahnverschwengungen, Fahrbahnteiler mit Querungshilfen oder der Umbau von Ortsdurchfahrten ebenso

beigetragen wie die mobile und stationäre Geschwindigkeitsüberwachung. Die enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden, der Polizei und den Verkehrswachtern in Pforzheim und Mühlacker ist ein weiterer wichtiger Faktor.

Im Laufe der Jahre wurde bei den Kreisstraßen immer mehr auf einen maßvollen und möglichst umweltfreundlichen Straßenbau geachtet. Verkehrssicherheit und Umweltentlastung sind die Leitziele, die auch in Zukunft verfolgt werden sollen.

Für 530 km Bundes-, Landes- und Kreisstraßen liegen die laufende Unterhaltung und Instandsetzung sowie der Winterdienst mit der erforderlichen Räum- und Streupflicht in der Verantwortung des Enzkreises.

Zu Recht stolz ist man auf insgesamt 450 Kilometer ausgebauter Radwege. Ein dichtes Netz durchzieht den gesamten Landkreis und verbindet die Dörfer miteinander. Fernradwege wie der Heidelberg-Bodensee-Weg oder der Stromberg-Enztal-Radweg durchqueren den Kreis.

Zu den weiteren Aufgaben des Landratsamtes gehören die Erteilung oder der Entzug von Führerscheinen, die Überwachung von Verkehrsunternehmen, die Koordination der Schülerbeförderung sowie die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Groß- und Schwerrraumtransporte ebenso wie für Veranstaltungen. Schließlich müssen Verkehrsordnungswidrigkeiten verfolgt, die Verkehrs-sünder verwarnt und Bußgelder verhängt werden.



Radweg an der Kreisstraße K 4538

Aktiv im Umweltschutz

In seinem Leitbild verpflichtet sich der Enzkreis, die Lebensgrundlagen künftiger Generationen zu erhalten. Er befasst sich mit dem nachhaltigen Schutz der Umwelt, um Wasser und Luft, den Boden und die Atmosphäre, Tiere und Pflanzen und letztlich den Menschen vor schädlichen Einwirkungen zu bewahren.

Er ist als Wasserbehörde für die Gewässer zuständig – für die Verteilung und Bewirtschaftung von Wasser, für einen hochwassersicheren und naturnahen Gewässerausbau, für den Schutz des Grundwassers vor Verunreinigungen und für eine auf den Stand der Technik ausgerichtete Abwasserbeseitigung bei Gewerbebetrieben und bei kommunalen und privaten Anlagen.

Die Erkundung und Sanierung von Altlasten gehört ebenso dazu wie Bodenuntersuchungen. Der Enzkreis setzt sich für die Minimierung der Flächenversiegelung ein, sorgt für eine ordnungsgemäße Beseitigung der überwachungsbedürftigen Abfälle und schreitet bei unerlaubten Abfallablagerungen ein.

Als Arbeitsschutzbehörde überprüft und überwacht er Gewerbebetriebe unter dem Aspekt des sozialen und technischen Arbeitsschutzes, wozu auch der Schutz vor Gefahrstoffen und die Arbeitssicherheit zählen.



Nahezu die Hälfte des Enzkreises steht unter Natur- und Landschaftsschutz

Vorbildliche Abfallwirtschaft

Der Enzkreis hat seine Verpflichtung, Abfälle ordnungsgemäß und umweltgerecht zu entsorgen, immer sehr ernst genommen. Er kann heute auf ein vorbildliches Abfallwirtschaftskonzept verweisen, dessen Schwerpunkt auf der Vermeidung und Verwertung liegen.

Beispiele dafür sind:

- Schadstoffsammlungen (seit 1984)
- die kreisweite Einführung der Grünen Tonne für wiederverwertbare Altstoffe (1985)
- die Einrichtung von elf Recyclinghöfen (1991)
- die kreisweite Einführung der Bioabfallsammlung (1993) und die Kompostierung der organischen Abfälle
- die Einführung mengenabhängiger Müllgebühren (1993) – als erster Landkreis in der Bundesrepublik durch den flächendeckenden Einsatz von IMES (Individuelles Müll-Erfassungs-System)

- Konzepte zur Entsorgung von Inertstoffen und Bauschutt
- der Einsatz moderner, umweltgerechter Entwässerungs-, Entgasungs- und Abdichtungssysteme auf der Kreismülldeponie in Maulbronn-Zaisersweiher
- die Einrichtung von Häckselplätzen in den Enzkreis-Gemeinden
- die thermische Behandlung des Restmülls
- eine intensive Öffentlichkeitsarbeit und Abfallberatung sowie umfassende Information und Kommunikation über Internet

Dass der Enzkreis mit seinem Konzept auf dem richtigen Weg ist, belegt die Abfallstatistik. Die Müllmenge ist von 149.000 Tonnen im Jahr 1990 auf 40.000 Tonnen in 2008 gesunken. Die wichtigsten Aufgaben der Zukunft werden sein, Abfälle vor ihrer Lagerung einer geeigneten Behandlung zuzuführen und weiterhin möglichst viele Abfälle zu vermeiden oder zu verwerten.

Effektiver Verbraucherschutz



Im Lauf der vergangenen Jahre hat der Verbraucherschutz kontinuierlich an Bedeutung gewonnen. Heute nehmen im Enzkreis Tierärzte und Fleischkontrolleure im Rahmen der Fleischhygiene Schlachtier- und Fleischuntersuchungen vor und überwachen die Hygienevorschriften in den zugelassenen und registrierten Betrieben.

In engem Zusammenhang damit steht die Lebensmittelüberwachung. Die besondere Aufmerksamkeit gilt der Hygiene bei der Gewinnung von Fleisch, Milch und Eiern, da hier eine erhöhte Gefahr der Übertragung von Infektionen besteht. Dazu gehört auch die Überprüfung der betriebseigenen Maßnahmen und Kontrollen. Ziel dieses Konzeptes ist es, die gesundheitliche Unbedenklich-



keit der Lebensmittel von der Herstellung bis zur Abgabe an den Verbraucher zu gewährleisten.

Die Größe und Anzahl der Tierhaltungen im Enzkreis bringt eine wichtige Verantwortung in der Tierseuchenbekämpfung mit sich. Hier geht es um vorbeugende Maßnahmen und um schnelle Reaktionen beim Ausbruch von Tierseuchen.

Im Bereich des Tierschutzes orientiert sich der Enzkreis an der Grundaussage des Tierschutzgesetzes, wonach Leben und Wohlbefinden der Tiere zu schützen sind und keinem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zugefügt werden dürfen.



Auch das gehört zum Tierschutz: Wesensprüfung für Hunde



Walachenschafe

Landwirtschaft – Nahrungsmittelproduktion und Landschaftserhaltung

Zu den Aufgaben der Landwirtschaftsverwaltung gehört vor allem die fachliche Beratung und Unterstützung der Landwirte in der Region bei der pflanzlichen Produktion, der artgerechten Tierhaltung und bei der Landschafts- und Betriebsentwicklung. Sie werden beraten bei der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben für Düngung, Pflanzenschutz, Boden- und Wasserschutz im Ackerbau, in der Grünlandbewirtschaftung und bei den Sonderkulturen. Bei Fortbildungsveranstaltungen, Gesprächen vor Ort und in diversen Feldrundgängen und -fahrten steht die umweltgerechte Erzeugung pflanzlicher Nahrungs- und Futtermittel im Vordergrund.

Hochwertige und rückstandsfreie tierische Nahrungsmittel sind das Ziel der landwirtschaftlichen Beratung und Produktion. Besonders Augenmerk liegt auf der artgerechten Haltung der wichtigsten Nutztiere im Enzkreis (Milchkühe und sonstige Rinder, Schweine, Schafe, Geflügel und Pferde) und auf deren ordnungsgemäßer Kennzeichnung nach EU-Recht.

Landschaftserhaltung und -entwicklung stehen im Mittelpunkt der Planungen und Stellungnahmen, in denen sowohl die Erhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe als auch ökologische Aspekte Berücksichtigung finden. Diese Grundsätze gehen in die Regionalplanung und die Flächennutzungs- und Bebauungspläne der Gemeinden ein.

Die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau bietet Informationen, führt Kurse, Vorträge und Seminare durch und plant die Begrünung an Kreisstraßen.

Weitere Schwerpunkte sind die Erhaltung der Rentabilität der Betriebe, Förderverfahren, die Beratung bei landwirtschaftlichen Bauvorhaben, praxisbezogene Erwachsenenbildung mit Fortbildungskalender, Ernährungsberatung, die Zusammenarbeit mit den Landfrauenvereinen und sonstigen Organisationen in Ernährungs- und Haushaltsfragen, die Steigerung der Lebensmittelqualität und -sicherheit sowie die Direkt- und Regionalvermarktung.

Die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen und die Erhaltung der Kulturlandschaft des Enzkreises werden durch Ausgleichsleistungen der EU gesichert, ohne die eine rentable Landwirtschaft unter hiesigen Bedingungen nicht möglich wäre. Ergänzend bietet das Land Unterstützung bei der Extensivierung der landwirtschaftlichen Flächen an. Die Abwicklung dieser Programme und die umfangreichen Kontrollen der Maßnahmen sind ebenfalls Aufgaben des Landwirtschaftsamtes.



Felderrundfahrt mit Landwirten



Mehrfach bundesweit für die Dorfentwicklung ausgezeichnet: Sternenfels

Planen, bauen – und die Natur schützen

Im Enzkreis werden jährlich ca. 1.600 Bauanträge bearbeitet, wobei in bestimmten Fällen anstelle des Baugenehmigungs- das sogenannte Kenntnisgabeverfahren treten kann. Im Enzkreis werden jährlich ca. 1.600 Bauanträge bearbeitet.

Zu den Aufgaben der Baurechtsbehörde gehört daneben die Mitwirkung in Bauleitplanverfahren (Flächennutzungs- und Bebauungspläne) als Genehmigungsbehörde oder als Träger öffentlicher Belange. Hier ist es im Zusammenwirken mit den Gemeinden gelungen, bei der Inanspruchnahme von Siedlungsflächen sparsam und schonend mit der Landschaft umzugehen. Die Erfolge in der städtebaulichen Entwicklung, Denkmalpflege und Ortsverschönerung lassen sich am Gesicht der Städte und Gemeinden im Enzkreis leicht ablesen.

Die Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten trägt zum schonenden Umgang bei: Nahezu die Hälfte des Enzkreises steht mittlerweile unter Schutz.

Der Enzkreis verfolgt konsequent den eingeschlagenen Weg großräumiger Lösungen mit der Erhaltung von Streuobstwiesen, der Extensivierung landwirtschaftlicher Flächen, der Offenhaltung von Wiesentälern und der Renaturierung von Fließgewässern. Er erfasst besonders geschützte Biotope und erarbeitet Biotopverbundkonzepte mit den Gemeinden. Dafür erhielt er den Umweltpreis des Landes Baden-Württemberg.

Vermessen und geordnet

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt ist zuständig für die Führung und Aktualisierung des Liegenschaftskatasters im gesamten Enzkreis, also für ca. 270.000 Flurstücke in 66 Gemarkungen. Jedes dieser Flurstücke wird nach Lage, Form und Größe beschrieben. Zusammen mit dem Grundbuch dient das Liegenschaftskataster der Sicherung des Grundeigentums und ist Garant für einen geordneten Grundstücksverkehr.

Die meisten flurstücksbezogenen Daten sind heute in digitaler Form gespeichert und jederzeit abrufbar. Diese Geobasisinformationen sind unverzichtbare Entscheidungs- und Arbeitshilfen für Planungs- und Verwaltungsentscheidungen. Das Servicecenter des Amtes steht den Grundstückseigentümern zur Einsichtnahme in ihre Flurstücksunterlagen, für die Erteilung von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster und zur sonstigen Information zur Verfügung.

Das Vermessungsamt führt (ebenso wie öffentlich bestellte Vermessungsingenieure) Katastervermessungen und Grenzfeststellungen durch. Katastervermessungen sind Flurstückszerlegungen, Gebäudeaufnahmen, Baulandumlegungen oder auch Schlussvermessungen von Straßen. Grenzfeststellungen sind Vermessungen zur Prüfung der Flurstücksgrenzen und deren Abmarkung in der Örtlichkeit.

Zwar sind alle Flurstücke im Enzkreis vermessen, die Genauigkeit der alten Vermessungsunterlagen weist jedoch große Unterschiede auf. So muss mitunter noch auf Unterlagen aus dem 19. Jahrhundert zurückgegriffen werden. Dadurch kann der Aufwand für die örtliche Vermessung sehr unterschiedlich sein.

Flurneuordnung hat sich von einer agrarstrukturellen Ordnungsmaßnahme zu einer umfassenden Aufgabe für die Entwicklung der ländlichen Räume gewandelt. Neben Verbesserungen für die Landwirtschaft durch den Ausbau eines neuen Wegenetzes und das Zusammenlegen von zersplittertem Grundbesitz werden zahlreiche Leistungen für die Allgemeinheit erbracht. Dazu gehören die Schaffung von Freizeit- und Erholungseinrichtungen, die Unterstüt-



zung von Boden-, Erosions-, Landschafts- und Gewässerschutz sowie die Umsetzung von Biotopvernetzungs Konzepten. Schließlich hilft Flurneuordnung, bei Großbaumaßnahmen die Nachteile für Landschaft und Landwirtschaft so gering wie möglich zu halten.

Ulrich Stieler Vermessungsbüro Beratender Ingenieur



Grenzerstellung, Grundstücksteilung, Baulandumlegungen,
Lage und Höhenpläne, Bauvermessung, Ingenieurvermessung, GIS

Birkenstraße 14/1
75217 Birkenfeld

Tel: 07231 / 9475-0
Internet: www.vb-stieler.de
Email: Mail@vb-stieler.de

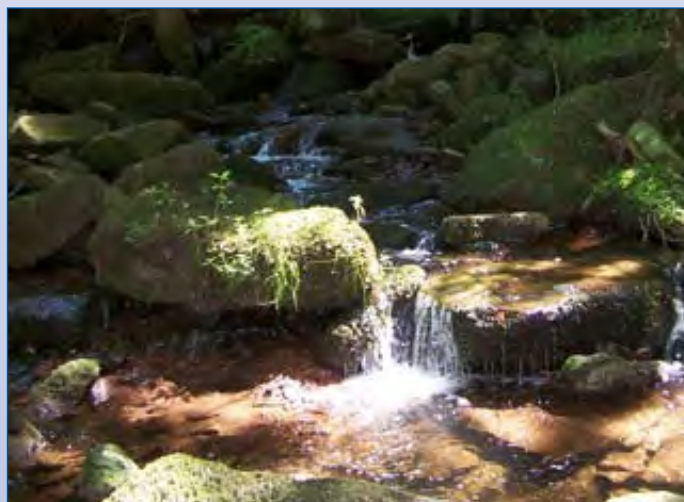
Kompetenz im Wald

Der Wald bedeckt mit etwa 23.000 Hektar rund 40 Prozent der Fläche des Enzkreises. Er erstreckt sich von den Tannen-Fichten-Höhen des Nordschwarzwaldes über die laubholzreichen Hügel des Kraichgaus und des Heckengäus bis zu den Höhenzügen des Stromberges.

Das Forstamt des Enzkreises ist Ansprechpartner in allen Fragen rund um das Thema Wald. Als untere Forstbehörde in hoheitlicher Funktion wird es bei allen Planungen beteiligt, die Waldflächen betreffen. Es überwacht die Vorschriften des Landeswaldgesetzes und ist zuständig für die Genehmigung von Veranstaltungen im Wald.

Als Dienstleister und Unternehmen bewirtschaftet das Forstamt den Staats- und den Gemeindewald und betreut auf Wunsch auch Privatwald oder berät dessen Besitzer. Es schützt und pflegt alle naturschutzrelevanten Waldflächen. Hinzu kommt die Funktion des Kreisjagdamtes, das Jagdscheine ausstellt, die Jagdpachtverträge prüft und Abschusspläne erstellt.

Das Forstamt ist in die Forstbezirke Nord, Mitte und Süd gegliedert, der Sitz ist im Landratsamt II in Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Str. 58. Als Außenposten bestehen 21 Forstreviere, die als unmittelbare Ansprechpartner für die Bürger und die Gemeindeverwaltungen zur Verfügung stehen. Ihre Telefonnummern sind unter dem Suchbegriff „Forstrevier“ in den örtlichen Telefonbüchern zu finden.



(Öffentliche) Ordnung muss sein

Der Enzkreis hat verschiedene Genehmigungs-, Aufsichts- und Überwachungsfunktionen; zum Beispiel erteilt er Gaststättenkonzessionen und verfügt Auflagen. Einige Gewerbe-, Handels- und Handwerksbetriebe brauchen neben der Gewerbeanmeldung, die auf dem Rathaus der Stadt/Gemeinde erfolgt, eine zusätzliche Erlaubnis bzw. Genehmigung des Landratsamtes und werden regelmäßig überprüft.

Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen nach der Handwerksordnung, dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, der Gewerbeordnung und andere gewerberechtliche Nebenbestimmungen werden verfolgt und in der Regel mit einem Bußgeldbescheid gerügt. Dazu kommen Gewerbeuntersagungen und Betriebserschließungen.

Als Kreispolizeibehörde hat der Enzkreis die Fachaufsicht über die Ortspolizeibehörden und überwacht die Einhaltung des Sonn- und Feiertagsgesetzes, des Versammlungs- und des Lotterierechts.

Retten. Löschen. Bergen. Schützen.

Im Enzkreis bestehen in den Gemeinden 28 Freiwillige Feuerwehren, die sich aus 68 Abteilungen zusammensetzen. Den mehr als 2.000 aktiven Männern und Frauen stehen für Brand-, Hilfeleistungs- und Gefahrguteinsätze etwa 200 Fahrzeuge zur Verfügung. Zwölf Gemeindefeuerwehren, ausgerüstet mit Drehleitern sowie Rüst- und Gerätewagen, ergänzen die Schlagkraft der Feuerwehren. Im Notfall erhalten die Bürgerinnen und Bürger des Enzkreises schnelle Hilfe über den Feuerwehrruf 112.

Der Bereich Brandschutz beim Ordnungsamt unterstützt und berät die Gemeinden bei Beschaffungen und sonstigen wichtigen Angelegenheiten im Feuerwehrwesen. Ansprechpartner ist der Kreisbrandmeister, der auch als Sachverständiger im vorbeugenden Brandschutz tätig ist.

Für den Katastrophenschutz im Enzkreis sind primär die Gemeindefeuerwehren und das Deutsche Rote Kreuz mit seinen Einsatzeinheiten und dem Rettungsdienst zuständig. Zwei Rettungshundestaffeln, die ABC-Einheit der Freiwilligen Feuerwehr Illingen und zwei Wasserversorgungseinheiten unterstützen bei Katastrophen und Großschadensfällen. Das Technische Hilfswerk unterhält im Enzkreis drei Ortsverbände (in Neuenbürg, Mühlacker und Niefern-Öschelbronn) für die überörtliche Hilfeleistung.

Im Bereich des Zivilschutzes sind in der Umgebung kerntechnischer Anlagen bei einem dortigen Unfall/Störfall besondere

Auch der Besitz von Schusswaffen muss beim Ordnungsamt angemeldet werden: Es stellt Waffenbesitzkarten und Waffenscheine aus, genehmigt Schießstätten der Vereine und überprüft sie zusammen mit Sachverständigen.

Daneben betreut die Ordnungsbehörde rund 15.000 im Enzkreis lebende Ausländer. Sie erteilt und verlängert Aufenthaltstitel und Duldungen, wobei wegen der Verzahnung von Ausländer- und Arbeitsrecht eine enge Koordination mit der Agentur für Arbeit erfolgt. Als Untere Eingliederungsbehörde für Spätaussiedler nimmt sich der Enzkreis deren Integration an; dazu gehört neben der sozialen Betreuung und Beratung auch die Anmietung, Verwaltung und der Betrieb von Übergangwohnheimen. Außerdem ist er für die Übernahme und vorläufige Unterbringung ausländischer Flüchtlinge verantwortlich. Diese Aufgabe schließt die Versorgung mit Lebensmitteln, Kleidung, die soziale Beratung und Betreuung sowie die Sicherstellung der medizinischen Versorgung ein.

Schutzmaßnahmen für die Bevölkerung zu treffen. Für den Enzkreis sind dies die Kernkraftwerke Obrigheim, Philippsburg und Neckarwestheim, für die besondere Planungen notwendig sind.

Übrigens: Männer können sich bei den genannten Organisationen auf mindestens sechs Jahre zum Dienst im Katastrophenschutz verpflichten und werden dann vom Landratsamt von der Ableistung des Wehr- bzw. Zivildienstes freigestellt.



Gut ausgebildet werden die Feuerwehrleute auf dem Übungsgelände am Hohberg

Dienststellen und Sprechzeiten

Landratsamt Enzkreis

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
 Postfach 10 10 80, 75110 Pforzheim
 Telefonzentrale: 07231 308-0
 Telefax: 07231 308-9417
 Internet: www.enzkreis.de
 E-Mail: landratsamt@enzkreis.de

Außenstellen

Landratsamt II
 Östliche Karl-Friedrich-Straße 58, 75175 Pforzheim
 Gesundheitsamt
 Bahnhofstraße 28, 75172 Pforzheim
 Telefon: 07231 308-9739 Fax 07231 308-9735

Beratungsstelle für Eltern,
 Kinder und Jugendliche Mühlacker
 Industriestraße 40/1, 75417 Mühlacker
 Telefon: 07041 6057 und 6059 Fax 07041 861315

Kraftfahrzeugzulassung Pforzheim
 Am Mühlkanal 3a, 75172 Pforzheim
 Telefon: 07231 308-9856 Fax 07231 308-9408

Kraftfahrzeugzulassung Mühlacker
 Vetterstraße 21, 75417 Mühlacker
 Telefon: 07041 9583-12 bis -15 Fax 07041 9583-20

Allgemeine Sprechzeiten des Landratsamtes

Montag	8:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:00 – 14:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr



Landratsamt

Kfz-Zulassung

Montag	8:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr

Medienzentrum

Montag	9:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Di. und Do.	9:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 14:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:30 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Montag bis Freitag	9:00 – 12:00 Uhr
Montag bis Mittwoch	13:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag	13:30 – 18:00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Mühlacker

Montag bis Donnerstag	9:00 – 17:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Sprechstunden und Beratungsangebote des Gesundheitsamtes

siehe Seite 38



Was erledige ich wo?

A,B,C = Landratsamt, Zähringerallee 3

Ö = Landratsamt II, Östliche 58

G = Gesundheitsamt, Bahnhofstraße 28

Z = Kfz-Zulassungsbehörden

M = Beratungsstelle Mühlacker

P = Stadtverwaltung Pforzheim

jeweils mit Vorwahl 07231
soweit nicht anders angegeben

In Sachen	Amt	Bauteil	Zimmer-Nr.	Telefon
A				
Abfallberatung				354838
Abfallgebühren	Kämmerei/Müllgebührenveranlagung	B	335-336	308-9285, -9288 -9302, -9326
Abfallrecht	Umweltamt	Ö	305, 306	308-9322, -9427
Abfallwirtschaft	Amt für Abfallwirtschaft	Ö	303, 304	308-9325, -9357
Abwasserabgabe	Umweltamt	Ö	208	308-9394
Adoptionen	Jugendamt	B	256	308-9352
Agrarstruktur	Landwirtschaftsamt	A	312	308-1824
Aids-Beratung	Gesundheitsamt	G	108	308-9850
Altenhilfe	Sozial- und Versorgungsamt	B	234	308-9378, -9517
Altlasten	Umweltamt	Ö	201	308-9398
Amtsärztlicher Dienst	Gesundheitsamt	G	102	308-9739
Amtstierarzt	Verbraucherschutz- und Veterinäramt	D	185	308-9401
Amtsvormundschaften	Jugendamt	A	109	308-9380
Arbeitslosengeld II (Unterkunftskosten)	Sozial- und Versorgungsamt	A	210-228	308-9268, -9494
Archiv		A	25-27	308-9423
Asyl	Ordnungsamt	B	37	308-9546
Aufenthaltsgenehmigungen	Ordnungsamt	B	49	308-9502
Aufforstungsgenehmigung	Landwirtschaftsamt	A	313	308-1818
Ausbildungsförderung	Sozial- und Versorgungsamt	A	121-123	308-9389
Auskunft		A	24	308-0
Ausländerangelegenheiten	Ordnungsamt	B	49	308-9502
Aussiedlerangelegenheiten	Ausgleichsamt	P		39-2325
B				
Baugenehmigungen	Amt für Baurecht und Naturschutz	Ö	133	308-9239
Baulandumlegung	Vermessungs- und Flurneunordnungsamt	Ö	13	308-1911
Bauleitplanung	Amt für Baurecht und Naturschutz	Ö	131	308-9226
Behindertenausweise	Sozial- und Versorgungsamt	B	145-149	308-1547
Behinderung und Sexualität	Gesundheitsamt	G	108	308-9850
Beistandschaften	Jugendamt	A	109	308-9380
Betreuungsbehörde	Gesundheitsamt	A	113, 118	308-9340, -9422
Biotopschutz/Biotopvernetzung	Amt für Baurecht und Naturschutz	Ö	130	308-9320
Bodenschutz	Umweltamt	Ö	201	308-9398
Brandschutz	Ordnungsamt	A	2, 3	308-9317, -9503
Brandverhütungsschau	Amt für Baurecht und Naturschutz	Ö	116	308-9229

Was erledige ich wo?

In Sachen	Amt	Bauteil	Zimmer-Nr.	Telefon
Bürgerschaftliches Engagement	Amt für Bildung, Kultur, Beratung und Prävention			
Bußgeldbehörde	Verkehrsamt	A	13, 14	308-9455, -9576
D				
Demenzzentrum Mühlacker				07041 81469-0
Demenzzentrum Neuenbürg				07082 4914-0
Denkmalschutz	Amt für Baurecht und Naturschutz	Ö	131	308-9239
Deponiebetrieb	Amt für Abfallwirtschaft	Ö	303	308-9357
Direktvermarktung	Landwirtschaftsamt	A	319	308-1816
E				
Einbürgerungen	Ordnungsamt	C	470, 475	308-9466
Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung	Sozial- und Versorgungsamt	B	135-152	308-9254
Einschulungsuntersuchungen	Gesundheitsamt	G	206	308-9797
Enzkreis-Kliniken Geriatriische Reha-Klinik Mühlacker				07041 15-5002
Enzkreis-Kliniken Mühlacker				07041 15-1
Enzkreis-Kliniken Neuenbürg				07082 796-1
Ernährungsaufklärung	Landwirtschaftsamt	A	319	308-1816
Erziehungsberatung östlicher Enzkreis		M		07041 6057
Erziehungsberatung westlicher Enzkreis		C	268-273	308-70
Ess-Störungen	Amt für Bildung, Kultur, Beratung und Prävention	C	267	308-9588
F				
Familienhelfer	Jugendamt	B	251	308-9418
Feinstaubplakette	Verkehrsamt	Z		308-9634
Feuerungsanlagen	Umweltamt	Ö	311, 312	308-9361, -9321
Feuerwehrwesen	Ordnungsamt	A	2	308-9317
Fischereiangelegenheiten	Forstamt	Ö	303	308-1873
Fleischhygiene	Verbraucherschutz- und Veterinäramt	D	185	308-9401
Flurneuordnung	Vermessungs- und Flurneuordnungsamt	Ö	217	308-1973
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte		C	469	308-9595
Fahrdienst für Schwerbehinderte	Sozial- und Versorgungsamt	B	138, 152	308-9246
Führerscheine	Verkehrsamt	A	7	308-9214
G				
Gartenbau-Beratung	Landwirtschaftsamt	A	318	308-1831
Gaststättenrecht	Ordnungsamt	B	34	308-9307
Gebäudeaufnahme	Vermessungs- und Flurneuordnungsamt	Ö	13	308-1911
Gemeinsamer Antrag	Landwirtschaftsamt	A	323-326	308-1810
Geriatriische Rehabilitationsklinik Mühlacker				07041 15-50902

In Sachen	Amt	Bauteil	Zimmer-Nr.	Telefon
Gesundheitsförderung	Amt für Bildung, Kultur, Beratung und Prävention	C	266	308-9588
Gesundheitsschutz	Gesundheitsamt	G	212,201	308-9855, -9739
Gewässer	Umweltamt	Ö	203	308-1769
Gewerbeangelegenheiten	Ordnungsamt	B	32, 33	308-9222, -9505
Gewerbeaufsicht	Umweltamt	Ö	313	308-1760
Gleichstellung		C	469	308-9595
Grenzfeststellung	Vermessungs- und Flurneuordnungsamt	Ö	13	308-1911
Grundsicherung	Sozial- und Versorgungsamt	A	210-228	308-9268, -9494
Grundstückverkehrsgenehmigung	Landwirtschaftsamt	A	313	308-1818
Grundwasserschutz	Umweltamt	Ö	201	308-9398
Güterkraftverkehr	Verkehrsamt	A	10	308-9426
H				
Häftlingshilfe	Ausgleichsamt	P		39-2325
Haftschaden	Sozial- und Versorgungsamt	B	141	308-1530
Handwerksrecht	Ordnungsamt	B	32	308-9437, -9222
Heilbehandlung für Versorgungs- berechtigte	Sozial- und Versorgungsamt	B	141	308-1530
Heimaufsicht	Gesundheitsamt	G	209	308-9793
Hilfen im Alter (Beratungsstelle)				07041 15-2168
Holzverkauf	Forstamt	Ö	303	308-1873
I				
Immissionsschutz	Umweltamt	Ö	311, 312	308-9361, -9321
Impfschaden	Sozial- und Versorgungsamt	B	141	308-1530
Infektionsschutz	Gesundheitsamt	G	109, 112	308-9724 9747,9732
Internationale Begegnungen	Personal- und Organisationsamt	B	453, 454	308-9548, -9379
Investitionsförderung Landwirtschaft	Landwirtschaftsamt	A	313	308-1822
J				
Jagdangelegenheiten	Forstamt	Ö	301	308-1873
Jugendarbeit	Jugendamt	A	307, 308	308-9366, -9835
Jugendarbeitsschutz	Umweltamt	Ö	309	308-9566, -9451
Jugendfonds Enzkreis	Jugendamt	A	307	308-9366
Jugendhilfe (wirtschaftliche)	Jugendamt	B	244	308-9353
Jugendschutz	Jugendamt	A	307, 308	308-9366, -9835
K				
Katastrophenschutz	Ordnungsamt	A	5	308-9318
Kinder- und Jugendärztlicher Dienst	Gesundheitsamt	G	201	308-9504
Kindertagesstätten, Kindergärten	Jugendamt	B	257	308-9332
Kleinbauten im Außenbereich	Amt für Baurecht und Naturschutz	Ö	131	308-9239
Krankenhaus Mühlacker				07041 15-0

Was erledige ich wo?

In Sachen	Amt	Bauteil	Zimmer-Nr.	Telefon
Krankenhaus Neuenbürg				07082 796-1
Kreisbrandmeister	Ordnungsamt	A	2	308-9317
Kreiskasse	Kämmerei	B	343	308-9383
Kreispolizeibehörde	Ordnungsamt	B	34	308-9307
Kreistag (Geschäftsstelle)	Personal- und Organisationsamt	B	436	308-9476
Kriegsgefangenenentschädigung	Ausgleichsamt	P		39-2325
Kriegsopferfürsorge und -versorgung	Sozial- und Versorgungsamt	B	141	308-1530
Kriegsschadenrente	Ausgleichsamt	P		39-2325
Kulturförderung, Kulturtage	Amt für Bildung, Kultur, Beratung und Prävention	C	374	308-9370
Kurzzeitpflege	Sozial- und Versorgungsamt	B	138, 152	308-9246, -1667
L				
Landschaftspflege-Richtlinie	Landwirtschaftsamt	A	313	308-1818
Landwirtschaftliche Ausbildung	Landwirtschaftsamt	A	315	308-1813
Landwirtschaftliche Betriebsentwicklung und Bauwesen	Landwirtschaftsamt	A	317	308-1821
Lastenausgleich	Ausgleichsamt	P		39-2325
Lebensmittelüberwachung	Verbraucherschutz- und Veterinäramt	A	315	308-9401
Lebenspartnerschaften	Ordnungsamt	C	470, 475	308-9296
Liegenschaften	Amt für techn. Dienste	B	157	308-1653
Liegenschaftskataster	Vermessungs- und Flurneuordnungsamt	Ö	2	308-1913
Liegenschaftsvermessung	Vermessungs- und Flurneuordnungsamt	Ö	13	308-1911
Lokale Agenda 21	Amt für Bildung, Kultur, Beratung und Prävention	A	451	308-9486
Looping Netzwerk	Amt für Bildung, Kultur, Beratung und Prävention	C	266	308-75
M				
Märkte	Ordnungsamt	B	32, 33	308-9437, 9505
Medienzentrum		C	162	308-9770, -9771
Müllgebührenveranlagung	Kämmerei/Müllgebührenveranlagung	B	335-336	308-9285, -9288 -9302, -9326
N				
Nachteilsausgleiche für Schwerbehinderte	Sozial- und Versorgungsamt	B	145-149	308-1547
Namensänderungen	Ordnungsamt	C	470	308-9296
Naturschutz	Amt für Baurecht und Naturschutz	Ö	130	308-9320
O				
Obst- und Gartenbau-Beratung	Landwirtschaftsamt	A	318	308-1831
Öffentlicher Personennahverkehr	Verkehrsamt	A	11	308-9839
Öffentlichkeitsarbeit	Personal- und Organisationsamt	B	453/454	308-9548, -9379
Ökologischer Landbau	Landwirtschaftsamt	A	320	308-1827

In Sachen	Amt	Bauteil	Zimmer-Nr.	Telefon
Ölunfälle	Umweltamt	Ö	201	308-9398
Opferentschädigung	Sozial- und Versorgungsamt	B	144	308-1544
Ordnungswidrigkeiten (Forst)	Forstamt	Ö	302	308-1880
Ordnungswidrigkeiten (Verkehr)	Verkehrsamt	A	13, 14	308-9245, -9347
P				
Parkerleichterung für Schwerbehinderte	Sozial- und Versorgungsamt	B	145-149	308-1547
Personalangelegenheiten	Personal- und Organisationsamt	B	439	308-9290
Personenbeförderung	Verkehrsamt	A	12	308-9305
Pflanzenbau, Düngung	Landwirtschaftsamt	A	321	308-1830
Pflanzenschutz	Landwirtschaftsamt	A	322	308-1825
Prävention	Amt für Bildung, Kultur, Beratung und Prävention	C	272, 266	308-9572
Pressestelle	Personal- und Organisationsamt	B	453, 454	308-9548, -9379
Psychiatrie-Fachberatung	Sozial- und Versorgungsamt	B	234	308-9378
Psychoziale Gesundheitshilfe	Gesundheitsamt	G	103,107	308-9745, -9724
R				
Radwege	Verkehrsamt	A	11	308-9839
Rechtsaufsicht	Kommunalaufsicht	C	472	308-9295
Recyclinghöfe	Amt für Abfallwirtschaft	Ö	303	308-9323
Reisegewerbe	Ordnungsamt	B	32	308-9222
S				
Schulsausstattung	Amt für Bildung, Kultur, Beratung und Prävention	C	370	308-9458
Schuldnerberatung	Sozial- und Versorgungsamt	A	112, 119, 120	308-9252, -9256, -9448



bulthaup

Die Zeit ist reif – für Ihre erste bulthaup!

Das Küchensystem bulthaup b1, das jüngste Produkt aus dem Haus bulthaup: jung im Aussehen, jung in seinen Vorzügen und jung im Preis. Lernen Sie die neue Freiheit der Küchenplanung kennen. Besuchen Sie uns – die Spezialisten für die neue Küchenarchitektur.



Humboldtstraße 26
75334 Straubenhardt-Conweiler
Tel. 07082 3999. www.franks-studio.de

Was erledige ich wo?

In Sachen	Amt	Bauteil	Zimmer-Nr.	Telefon
Schülerbeförderung	Verkehrsamt	A	12	308-9305
Schüler-Essen	Amt für Bildung, Kultur, Beratung und Prävention	C	371	308-9283
Schullandheimaufenthalte	Jugendamt	A	201	308-9439
Schwerbehinderte, Schwerbehindertenausweise	Sozial- und Versorgungsamt	B	145-149	308-1547
Selbsthilfe	Amt für Bildung, Kultur, Beratung und Prävention	C	365	308-9743
Senioren	Sozial- und Versorgungsamt	B	234	308-9517, -9378
Sexualität, sexuell übertragbare Krankheiten	Gesundheitsamt	G	108	308-9850
Sozialer Dienst	Jugendamt	B	259	308-9275
Sozialhilfe	Sozial- und Versorgungsamt	A	210-228	308-9268, -9494
Spätaussiedler	Ausgleichsamt	P		39-2325
Sportförderung	Amt für Bildung, Kultur, Beratung und Prävention	C	374	308-9370
Sprengstoffrecht	Ordnungsamt	B	38	308-9433
Staatsangehörigkeit	Ordnungsamt	C	470, 475	308-9466
Stationäre Hilfe zur Pflege	Sozial- und Versorgungsamt	A	114-115	308-9304, -9250
Straßenbau	Verkehrsamt	A	346	308-1620
Straßenverkehr	Verkehrsamt	A	21	308-9242
Suchtprävention	Amt für Bildung, Kultur, Beratung und Prävention	C	261	308-9215
T				
Tankanlagen	Umweltamt	Ö	305	308-9322
Tierhaltung (landwirtschaftliche)	Landwirtschaftsamt	A	304	308-1829
Tierschutz	Verbraucherschutz- und Veterinäramt	D	185	308-9401
Tierseuchenbekämpfung	Verbraucherschutz- und Veterinäramt	D	185	308-9401
Tourismus	Stabsstelle Wirtschaftsförderung	B	354	308-9306
Transportgenehmigungen	Verkehrsamt	A	10	308-9426
Trinkwasserhygiene, Trinkwasserüberwachung	Gesundheitsamt	G	109,112,113	308-9731, -9674 -9737
U				
Umwelthygiene/Beratung	Gesundheitsamt	G	214	308-9657
Umweltplakette	Verkehrsamt	Z		308-9634
Umweltschutz	Umweltamt	Ö	310	308-9298
Untere Aufnahme- und Eingliederungsbehörde	Ordnungsamt	A	310	308-9413
Unterhaltssicherung (Wehrdienst)	Jugend- und Sozialamt Pforzheim	P		39-3083, -2522
Unterhaltsvorschuss	Jugendamt	A	109	308-9380
V				
Verkehrswesen	Verkehrsamt	A	21	308-9242

In Sachen	Amt	Bauteil	Zimmer-Nr.	Telefon
Vermessung	Vermessungs- und Flurneuordnungsamt	Ö	13	308-1911
Versammlungen	Ordnungsamt	B	43	308-9324
Versorgungsärztlicher Dienst	Gesundheitsamt	G	301-305	308-1840
Vertreibungsschäden	Ausgleichsamt	P		39-2325
Vertriebenenangelegenheiten	Ausgleichsamt	P		39-2325
W				
Waffenrecht	Ordnungsamt	B	31	308-9360
Wahlen	Kommunalaufsicht	C	472	308-9295
Wasserrecht	Umweltamt	Ö	311	308-9361
Wasserschutz	Landwirtschaftsamt	A	305	308-1828
Wehrangelegenheiten	Ordnungsamt	A	6	308-9312
Wehrdienstbeschädigung	Sozial- und Versorgungsamt	B	141	308-1530
Widersprüche (bei Gemeindeabgaben)	Kommunalaufsicht	B	475	308-9295
Wirtschaftsförderung	Kämmerei	B	354	308-9306
Wohngeld	Sozial- und Versorgungsamt	A	125, 126	308-9519, -9019
Wohnraumförderung	Amt für Baurecht und Naturschutz	Ö	115	308-9225
Z				
Zivildienstbeschädigung	Sozial- und Versorgungsamt	B	141	308-1530
Zivilschutz	Ordnungsamt	A	6	308-9312
Zulassungsbehörde in Mühlacker	Verkehrsamt	Z		07041 9583-10
Zulassungsbehörde in Pforzheim	Verkehrsamt	Z		308-9856

Kompetente Partner

Ihr Spezialist für
Abfallbeseitigung und Recycling

Containerdienst Birkenfeld

Gewerbestraße 16
75217 Birkenfeld-Gräfenhausen
Telefon 07082-40650
Fax 07082-50847

AN- UND ABFUHR
AUCH SAMSTAGS



UMWELT DENKEN

IHR ZUVERLÄSSIGER
PARTNER FÜR ALLE
ENTSORGUNGSFRAGEN!

SITA SÜD GMBH

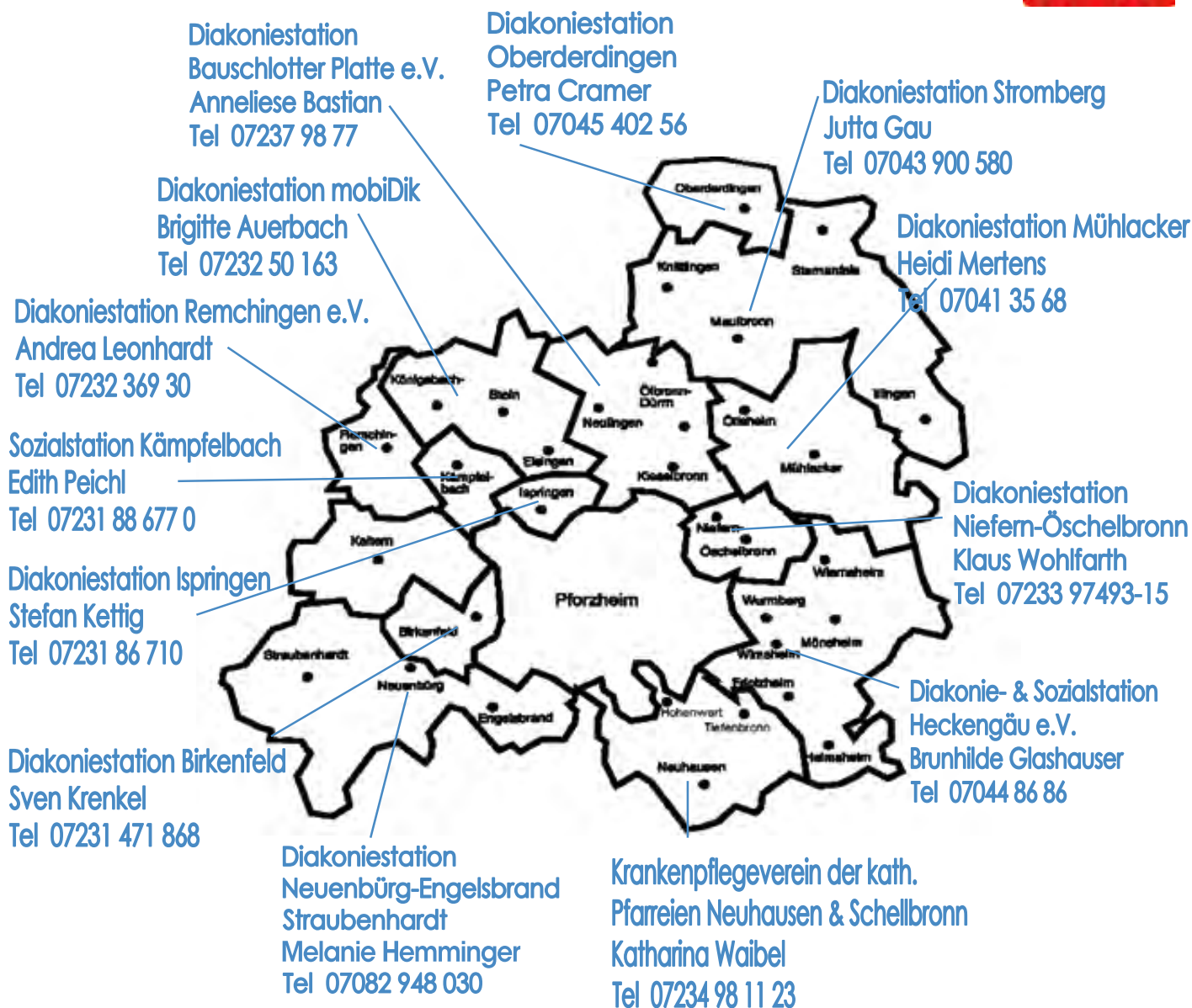
DAIMLERSTRASSE 2 - 75438 KNITTLINGEN
TEL 07043 939-0 - FAX 07043 939-120
WWW.SITA-DEUTSCHLAND.DE
SITA.SUED.KNITTLINGEN@SITA-DEUTSCHLAND.DE



Bei Diakonie und Caritas in guten Händen



Die christlich geprägten Diakonie- und Sozialstationen im Enzkreis und der Stadt Pforzheim versorgen Sie mit allem, was in der häuslichen Pflege nötig und möglich ist.



Wen (oder was) Sie sonst noch brauchen

Bezeichnung	in	Telefon
Amtsgericht Pforzheim	Pforzheim	07231 309-0
Amtsgericht Pforzheim, Zweigstelle Neuenbürg	Neuenbürg	07082 9484-10
Amtsgericht Maulbronn	Maulbronn	07043 9220-0
Agentur für Arbeit Pforzheim	Pforzheim	07231 304-0
Agentur für Arbeit Pforzheim - Nebenstelle Mühlacker	Mühlacker	07041 9500-0
Agentur für Arbeit - Familienkasse (Kindergeld)	Nagold	07452 829-0
Arbeitsgericht Pforzheim	Pforzheim	07231 1564-0
Bauernverband Enzkreis	Ludwigsburg	07141 451130
Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege	Karlsruhe	0721 926-4351
Eichamt Karlsruhe	Karlsruhe	0721 91206-0
Finanzamt Pforzheim	Pforzheim	07231 183-0
Finanzamt Mühlacker	Mühlacker	07041 893-0
Finanzamt Neuenbürg	Neuenbürg	07082 799-0
Handwerkskammer Karlsruhe, Außenstelle Pforzheim	Pforzheim	07231 428068-0
Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald	Pforzheim	07231 201-0
Kraichgau-Stromberg – Tourismus	Bretten	07252 9633-0
Jugendring Enzkreis	Pforzheim	07231 33799
Kreishandwerkerschaft Pforzheim/Enzkreis	Pforzheim	07231 313140
Kreisseniorerrat Pforzheim/Enzkreis	Pforzheim	07231 32798
Kreiswehersatzamt Karlsruhe	Karlsruhe	0721 692-42010
Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Außenstelle Karlsruhe	Karlsruhe	0721 926-4801
Landgericht Karlsruhe	Karlsruhe	0721 926-20
Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord	Seebach	07449 91022
Naturpark Stromberg-Heuchelberg	Sternenfels	07045 3105
Naturschutzzentrum (BUND)	Pforzheim	07231 927192
Polizeidirektion Pforzheim	Pforzheim	07231 186-0
Regierungspräsidium Karlsruhe	Karlsruhe	0721 926-0
Regionalverband Nordschwarzwald	Pforzheim	07231 14784-0
Schwarzwald – Tourismus	Pforzheim	07231 147380
Sozialgericht Karlsruhe	Karlsruhe	0721 926-0
Staatliches Vermögens- und Hochbauamt Pforzheim	Pforzheim	07231 1658-0
Staatsanwaltschaft Karlsruhe, Zweigstelle Pforzheim	Pforzheim	07231 309-0
Verwaltungsgericht Karlsruhe	Karlsruhe	0721 926-20
Wirtschaftsförderung Zukunftsregion Nordschwarzwald	Pforzheim	07231 154369-0
Zollamt Pforzheim	Pforzheim	07231 165-0

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Enzkreis. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt der Enzkreis entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des In-

halts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:
Fotos: Landratsamt Enzkreis
Foto Seite 8: Fa. Altatec

mediaprint WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mp-infoverlag.de



www.mp-infoverlag.de
www.alles-deutschland.de
www.mediaprint.tv

75175051 / 4. Auflage / 2010

